



# bludenz

*Die Alpenstadt*

Zugestellt durch Post.at, Verlagspostamt A-6700 Bludenz, Nr. 177, Dezember 2022.  
Rathausinformation, Amtliche Mitteilung



Die gewonnene Energie durch die 64 Photovoltaik-Module am Dach der Remise Bludenz beläuft sich auf 25 kWh. Hochgerechnet entspricht diese Leistung dem durchschnittlichen Jahresverbrauch der Volksschule Mitte.

# BLUDENZ AKTUELL

**SPARKASSE**   
Bludenz

Was zählt, sind die Menschen.

## AKTUELL

- Ihre Rechtsanwaltskanzlei in der Region Bludenz
- besuchen Sie unsere Homepage mit aktuellen Informationen und Medienberichten
- vereinbaren Sie einen Besprechungstermin oder lassen Sie sich online beraten
- Rechtsberatung zu Corona Verordnungen
- Beratung bei Immobiliengeschäften



TROJER DENIFL  
RECHTSANWÄLTE

6714 Nüziders  
Landstraße 34/2-3  
+43 5552 31070

anwalt@denifl.eu  
www.trojer-denifl.at



Ihre Rechtsanwaltskanzlei  
in der Region Bludenz.

ICH SCHENKE  
GERNE  
VORARLBERG-  
GUTSCHEINE,

weil meine Liebsten so wertvoll  
wie dieses Land sind.

VORARLBERG-CHANCENREICH.AT

VOR  
ARLBERG



# INHALT

Vorwort Bürgermeister	4
Baustart für Volksschule Mitte	5
Bildungsquartier Bludenz Mitte	6
Es ist Zeit für Frei Day	7
Würbel-Areal in städtischem Besitz	8
Feuerwehr-Gerätehaus Bings-Stallehr	9
Musikschule Bludenz	10
Volkshochschule Bludenz	11
Neue Stadtbuslinie 4	13
Umwelt & Mobilität	14
Der neue Abfallkalender	15
Dienstjubilare	16
Die Stadt als Arbeitgeberin	17
Neue Tiefgaragenplätze	18
Anmeldungen Kinderbetreuungsjahr	19
Taxibons für Senioren	21
Antonius & Fatima	22
Funkenplatz in Brunnenfeld	23
Aus dem Stadtarchiv	24
Stadtmuseum Bludenz	25
Offene Jugendarbeit Bludenz	26
Rätia Bludenz / Sparkasse Bludenz	27
Konzertvielfalt in Bludenz	28
KULTUR.LEBEN 2023	29
Kleinkinderprogramm Pfiffikus	30
MINT	31
Erfolgreiche Bludener Betriebe	32
Firmenjubiläum / Neujahrsempfang	33
Betriebsansiedlungen	34
Gesundheitscampus	35
Vizebürgermeisterin Eva Peter	37
Stadträt*innen und Referenten	38 - 44
Der Bürgermeister gratuliert	45 - 46



Bundesministerin  
Susanne Raab  
besuchte im Rahmen  
der Gesprächsreihe  
„Integration vor Ort“  
Bludenz.



Manu Delago am  
14. Jänner in der  
Remise.



Das größte  
Hochbauprojekt  
der Stadt Bludenz  
- die Volksschule  
Bludenz-Mitte.

# VORWORT BÜRGERMEISTER

„Voller Energie ins neue Jahr!“ – das ist nicht nur das Motto unseres städtischen Neujahrsempfangs am 12. Jänner, sondern auch die Devise, mit der wir in das Arbeitsjahr 2023 starten.

Großer Tatendrang und ein hoffnungsvoller Blick begleiten uns ins Jahr 2023, in dem wir die multiplen Krisen der vergangenen Jahre hinter uns lassen wollen. Krankheit und Krieg haben weltweit Spuren hinterlassen, die Auswirkungen sind auch bei uns spürbar. „Voller Energie ins neue Jahr“ drückt nicht nur unsere Arbeitshaltung aus, sondern spielt auch auf die großen Herausforderungen im Energiesektor an. Die Energiepreise und die hohe Inflation machen uns allen zu schaffen. Für mich als Bürgermeister ist es wichtig, dass wir hier gemeinsam an Lösungen arbeiten – als Einzelne, Unternehmen und öffentliche Hand.

Die Stadt Bludenz hat sich den Herausforderungen gestellt und ich freue mich, dass wir mit einigen Vorhaben im kommenden Jahr auch für gute Stimmung sorgen können. Da ist der Weiterbau unserer Volksschule Bludenz Mitte und der Baustart des neuen Feuerwehrhauses in Bings zu erwähnen. Vor allem für den Ortsteil Bings, der ja in enger Partnerschaft mit der Gemeinde Stallehr verbunden ist, freut es mich, dass wir diese Entscheidung treffen konnten. Beide Bauprojekte wurden an renommierte Architekten vergeben. Marte.Marte plante die VS Mitte. Das Atelier Ender hat den Wettbewerb für das Feuerwehrhaus gewonnen.

„Voller Energie ins neue Jahr“ geht es auch für unsere Jugend. Das Gelände um den Skatplatz wird neugestaltet. Der spark7-Platz wird deutlich ausgebaut. Auch dafür sind die Mittel im Budget vorgesehen. Neue Photovoltaikanlagen werden 2023 auf dem Dach des Werkhofgebäudes in der Klarenbrunnstraße errichtet. Weitere Energiesparmaßnahmen, wie die Umstellung auf LED-Straßenlaternen – aber auch bei den Bühnenscheinwerfern in der Remise – werden umgesetzt. Überhaupt ist das e5-Programm unserer Umweltabteilung ein wichtiger Bestandteil meiner täglichen Arbeit. Neben all den Problemen des Alltags müssen wir weitere Schritte im Bereich der Nachhaltigkeit setzen. Dazu zählt auch unsere neue gemeindeübergreifende Stadtbuslinie und die Bemühungen um ein großes Nahwärmewerk mit VKW/IIIwerke, Getzner und Bürs – mit voller Energie!

Neben dem Bürgerservice werden wir mit einer neu gestalteten Abteilung für Gesellschaft & Soziales das Bludener Rathaus-Erdgeschoss deutlich aufwerten. Somit sind mit der Bürgerservicestelle und der neu strukturierten Abteilung die wesentlichen Anlaufstellen für alle Bürgerinnen und Bürger im Erdgeschoss des Rathauses untergebracht und garantieren somit einfache und schnelle Amtswege. Parallel dazu werden wir weiter an der Digitalisierung und am virtuellen Amt arbeiten.

Liebe Bludenzerinnen und Bludener, es ist nicht leicht, in diesen Zeiten den Optimismus zu bewahren. Aber als junger Bürgermeister möchte ich alles daransetzen, dass wir einen hoffnungsvollen Blick in die Zukunft gehen können. Lassen wir uns bitte diese positive Grundeinstellung nicht nehmen.

Ich wünsche Ihnen alles Gute für das Jahr 2023, bleiben Sie gesund, halten wir zusammen und gehen wir gemeinsam „voller Energie ins neue Jahr!“

Ihr Bürgermeister,



Simon Tschann



Anmeldungen zur  
Bürgermeister-  
Sprechstunde unter  
Tel. 05552 63621  
- 212 oder buerger-  
meister@bludenz.at





# BAUSTART FÜR VS MITTE

## GROSSPROJEKT ERFOLGREICH ANGELAUFEN

In der Volksschule Mitte haben schon viele Generationen Bludener\*innen erfolgreich die Schulbank gedrückt. Das charakteristische Schulhaus der mit dem eindrucksvollen Plettenbergpark gilt als eines der beeindruckendsten Gebäude der Stadt. 1886 wurde das wohl schönste Schulhaus in der Gegend eröffnet. Nun ist es endgültig an seine Kapazitätsgrenze gestoßen und wird in einem millionenschweren Hochbauprojekt vergrößert.

### Umfangreichstes Hochbauprojekt der Alpenstadt

Über 22 Millionen Euro soll der Umbau der Volksschule Mitte kosten und stellt somit das größte Hochbauprojekt in der Geschichte der Stadt Bludenz dar. Das Architektenbüro Marte.Marte konnte mit dem Entwurf des Erweiterungsbaus überzeugen. Ein neuer Ort für Bildung und Förderung entsteht und verbindet Tradition mit Moderne.

Der derzeit L-förmige Trakt wird um seine Form erweitert.

### Tägliche Baufortschritte treiben das Projekt voran

Die Vorbereitungsarbeiten für den Zubau gingen flott voran und glichen einer logistischen Meisterleistung. Im Oktober wurde die Baugrube vollends ausgehoben. Im November wurde das Fundament betoniert, das dem entstehenden Bildungscampus eine solide Basis gibt.

Tagesaktuell können sich Interessierte am Infoscreen beim Container gegenüber der Mittelschule Bludenz informieren.

Von zuhause aus kann die Entwicklung des Baus dank einer Live-Kamera unter dem Link „Webcam VS Mitte - Amt der Stadt Bludenz“ jederzeit mitverfolgt werden.



Ansicht des neuen Anbaus. Entwurf der Architekten marte.marte.



Live-Bilder von der Baustelle:



Feierlicher Spatenstich bei der VS-Mitte.



# BILDUNGSQUARTIER BLUDENZ MITTE

## WIR GESTALTEN GEMEINSAM ZUKUNFT BESSERE BILDUNG - MEHR CHANCEN FÜR ALLE



BILDUNGSQUARTIER BLUDENZ MITTE  
GEMEINSAM MEINEN STÄRKEN RAUM UND ZUKUNFT GEBEN

### TERMINVORSCHAU

**Wirtschaftsforum:**  
23. Jan. um 15 Uhr  
im Saal im Schulpark.  
Für Vertreter\*innen  
der Wirtschaft und  
Politik.

**Infoabend  
Kulturmoderation:**  
23. Jan. um 20 Uhr  
im Pfarrzentrum  
Zemma



**Kontakt für  
Rückfragen: Amt  
der Stadt Bludenz,  
Bereich Gesellschaft,  
ralf.engelmann@  
bludenz.at  
05552 63 621 - 250.**

### Leuchtturmprojekt

#### Gemeinsam Zukunft gestalten

Das Projekt Bildungsquartier Bludenz Mitte wird in der Bildungslandschaft in Vorarlberg, und weit über die Grenzen hinaus, ein positives Zeichen setzen. Es soll als Leuchtturmprojekt für aktive Zukunftsgestaltung sein. Was vor einigen Jahren mit einer visionären Idee begann, kommt nun im Rahmen eines groß angelegten Beteiligungsprozesses zur konkreten Umsetzung. Hier wird Bildung neu gedacht, hier wird Bestehendes verbunden und hier werden alle gesellschaftlichen Verantwortungsträger\*innen zum Mitdenken und zur Mitarbeit eingeladen.

#### Kinder- und Jugendliche sind dabei

Das LEADER Projekt wurde im Juli dieses Jahres offiziell gestartet. In den vergangenen Monaten wurden auf verschiedensten Ebenen Workshops und Befragungen durchgeführt. So konnten bereits Kinder und Jugendliche ihre Ideen für eine Bildung der Zukunft entwickeln und einbringen. Es wurde auch eine erste Gruppe von Kulturmoderator\*innen ausgebildet und in einer Resonanzgruppe konnten die gesellschaftspolitischen Dimensionen von Bildung in diesem zukunftsweisende Projekt formuliert werden. Ab Jänner 2023 wird nun ein Masterplan entwickelt, der sowohl inhaltlich,

als auch architektonisch die Grundlage für weitere konkrete Umsetzungsschritte zur stetigen Verbesserung dieses Bildungsquartiers schaffen soll.

#### Zusammenarbeit mit Betrieben

Auch die Betriebe aus dem Raum Bludenz sowie die politischen Entscheidungsträger\*innen und die Bildungsinstitutionen werden in einem gemeinsamen Prozess ihre Ideen und Möglichkeiten für die Mitgestaltung einer neuen Bildungslandschaft am Montag, 23. Jänner, gemeinsam erarbeiten.

Die aktuellen und zukünftigen Herausforderungen auf den verschiedensten Ebenen unserer Stadt erfordern vor allem Kooperation und Zusammenhalt. In diesem Sinne sind sich auch alle politischen Vertreter\*innen in Bludenz einig, dass die Entwicklung des Bildungsquartiers Bludenz Mitte über alle parteipolitischen Grenzen hinweg als gemeinsame bildungspolitische Initiative gesehen wird. Es entsteht hier ein Quartier der Chancen, das weitreichende Impulse für eine gute Zukunft unserer Kinder und aller Menschen in unserer Region setzen wird, ganz nach dem Inhalt des Leitsatzes „meinen Stärken Raum und Zukunft geben.“



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium  
Land- und Forstwirtschaft,  
Regionen und Wasserwirtschaft

LE 14-20  
LEADER-Programm

Vorarlberg



Gemeinsames Lernen  
macht Spaß.



## ES IST ZEIT FÜR FREI DAY LEHRER\*INNEN UND SCHÜLER\*INNEN LERNEN GEMEINSAM AN DER VS-MITTE

Es ist Freitagmorgen. 92 Schüler\*innen der 3. und 4. Klassen der VS Bludenz Mitte begeben sich voller Freude in den Saal im Schulpark. Die Schultaschen mit den Schulbüchern dürfen sie zuhause lassen, der Noten- und Leistungsdruck hat heute Pause. Die Kinder treffen sich gemeinsam mit ihren Lehrpersonen, um das Highlight der Woche zu starten – FREI DAY.

Wird es in 30 Jahren noch Bäume geben? Was können wir gegen Armut tun? Was führt zu Konflikten und was ist Frieden? Wie können bedrohte Tierarten gerettet werden? Was bedeutet Klimaschutz für jeden einzelnen von uns?

An Frei Day beschäftigen sich die jungen Menschen wöchentlich vier Unterrichtsstunden mit den großen und wichtigen Themen dieser Zeit. Die Grundlage bilden die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen. Die Schüler\*innen überlegen sich, wie sie durch ihre Ideen und Projekte zukünftiges Leben auf dieser Welt verbessern können. Sie wollen Verantwortung für sich, für ihre Mitmenschen, für Tiere und die Umwelt übernehmen. Beeindruckende, manchmal philosophische Gedanken ergeben gute Gespräche, interessante Plakate, Bastelarbeiten und Theatereinlagen zu den Themen Zukunft und Nachhaltigkeit.

Die Projekte werden je nach Interesse der einzelnen Kinder in jahrgangsübergreifenden Teams organisiert, erarbeitet und um-

gesetzt. Expertinnen und Experten werden eingeladen und es entsteht nach und nach ein Netzwerk mit der Gemeinde, mit Unternehmen und Institutionen. So dürfen die Kinder erfahren, dass sie ernstgenommen und gehört werden.

Fähigkeiten wie Kooperation, Kommunikation, Kreativität, Achtsamkeit und Einsatzbereitschaft können im Rahmen von Frei Day mit viel Freude erlebt und gelernt werden.

Mithilfe dieser Zukunftskompetenzen bringen die engagierten Lehrpersonen der VS Mitte den Schüler\*innen das Ziel „Lernen die Welt zu verändern“ näher und unterstützen sich in ihrer Kreativität und ihrem Mut, Dinge anzusprechen und über Fragen nachzudenken.

### MINT-Projekt an der VS Bludenz Mitte

MINT steht für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik. Diese Fächer gewinnen immer mehr an Bedeutung. Nicht nur deshalb konnte in Zusammenarbeit mit der VHS Bludenz unter der Initiative „Mint Vorarlberg“ ein Projekt durchführen, das den Kindern einen ersten Einblick in die Welt der Roboter gab. Es ging um das Programmieren von Bee-Bots (laufenden Bienen). Die Schüler\*innen sollten versuchen, die Bienen so zu programmieren, dass sie den Weg von Start zu Ziel allein bewältigen. Geschult wird dabei vor allem die Wahrnehmung der räumlichen Beziehungen; gesteigert werden Orientierungs- & Strukturierungskompetenz. Im neuen Jahr werden die Kinder dann ein zweites, schwierigeres Projekt angehen.



Partizipatives Lernen  
in der Volksschule  
Mitte.



Fast alle Bludnzer Bürger\*innen kennen den Magnolienbaum im Garten des Würbel-Areals.



Das bekannte Würbel Areal wird auch 2023 Austragungsort vieler charmanter Veranstaltungen werden.

# MIT DEM MAGNOLIENFEST FEIERN WIR DAS WÜRBEL-AREAL

## DAS 170 JAHRE ALTE ANWESEN WIRD 2023 IN DEN STÄDTISCHEN BESITZ ÜBERGEHEN

Mit dem Magnolienfest im Frühling, der sagenhaften Literaturreihe des Kulturbüros und weiteren Formaten wird das Würbel-Areal in der Werdenbergerstraße 10 auch 2023 für die Bevölkerung zugänglich sein.

Den wunderschönen, strahlenden Magnolienbaum in der Werdenbergerstraße 10 neben der Remise kennt wohl jede Bludnzerin und jeder Bludnzer. Auch das Würbel-Areal, in dessen verwunschenem Garten der Baum verwurzelt ist, hat in den letzten zwei Jahren viele Besucher\*innen angezogen. Vom Bludnzer Kulturbüro organisiert, fanden mehrere Veranstaltungen in den Räumlichkeiten des Würbel-Areals statt. Vom Jubiläumsprogramm „Das kleine Ich bin Ich“ über die ORF Lange Nacht der Museen bis hin zu Lesungen, Ausstellungen und Märkten erwies sich das Anwesen als ein Ort der Begegnung und des Miteinanders und ließ erahnen, welches Potenzial hier im Herzen der Alpenstadt schlummert.

Vor drei Jahren entschloss sie sich die langjährige Besitzerin Gertrud Würbel, ihr Anwesen zukünftig zu einem am Gemeinwohl orientierten Ort zu machen. Mit Jänner 2023 hat die Stadt Bludenz das 170 Jahre alte Areal erworben und möchte den Garten samt Scheune auch weiterhin für die Bevölkerung zugänglich machen.

### Magnolienfest – eine Kultur-Garten-Feier für alle

Auftakt mit buntem Programm: Gemeinsam mit zahlreichen Vereinen und Kulturschaffenden startet das Jahresprogramm des Würbel-Areals mit einem fulminanten Magnolienfest im April. Am Freitagabend wird das Magnolienfest offiziell eröffnet und weitere Pläne für die Zukunft des Anwesens präsentiert. Eine neu gestaltete Ausstellung zum Würbel-Areal sowie Live-Musik und Kulinarik runden den Abend ab. Am Samstag erwartet die Besucher\*innen ein vielseitiges Programm aus Musik, Vorträgen, Workshops, Ausstellungen und Vielem mehr. Natürlich ist auch für Bewirtung gesorgt, die kleinen Besucher\*innen kommen beim Kinderprogramm ganz auf ihre Kosten. Der Eintritt ist frei.

### Märchenhafte Literatur für Groß & Klein

Magisch und voller Geschichten – das trifft definitiv auf das Würbel-Areal zu. Da ist es mehr als naheliegend, die neue Literaturreihe des Kulturbüros an diesem besonderen Ort stattfinden zu lassen. Mit „Sagenhaftes & Unerhörtes im Würbel-Areal“ werden alte Sagen neu erzählt, Wundersames miteinander geteilt und von Mythischem aus fernen Ländern berichtet. Auch die junge Zuhörerschaft darf sich auf spannende Sagen und schaurige Gruselgeschichten freuen.



Spannende Kinderlesung im Würbel-Areal.

Präsentation  
des Siegers des  
Architektur-  
wettbewerbs.



## NEUBAU FEUERWEHR-GERÄTEHAUS BINGS-STALLEHR MEHR PLATZ FÜR SICHERHEIT

Das Feuerwehrgerätehaus Bings-Stallehr hat konkrete Formen angenommen.

Auf dem rund 1700 m<sup>2</sup> großen Grundstück an der Bingser Dorfstraße, das schon vor Jahren von der Stadt Bludenz für diesen Zweck angekauft wurde, soll das neue Gerätehaus der Feuerwehr Bings-Stallehr entstehen. Diese sorgt mit einer starken Mannschaft (55 aktive Mitglieder und 14 Mitglieder der Jugendfeuerwehr) in der Gemeinde Stallehr und den Bludenz Ortsteilen Bings und Radin für Sicherheit. Die vielen Aufgaben und die Größe der Feuerwehr sprengt schon seit mehreren Jahren die bestehenden Kapazitäten. Das derzeitige Gerätehaus hat nur zwei Garagenboxen. So müssen die vier Einsatzfahrzeuge provisorisch auf mehrere Standorte verteilt werden.

„Es freut mich, dass wir dieses wichtige Projekt jetzt starten können. Der Neubau ist ein notwendiger und längst überfälliger Schritt für die Feuerwehr Bings-Stallehr, der von der Politik einstimmig mitgetragen wird“, so Bürgermeister Simon Tschann.

Angepasst an die Erstellung des räumlichen Entwicklungsplanes für die Gemeinde Stallehr und der Quartiersentwicklungskonzepte

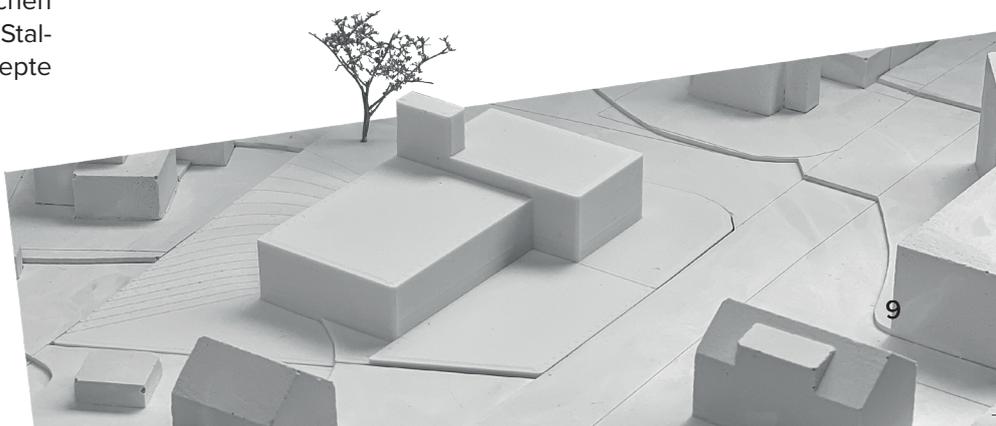
Vorläufiges Architekturmodell des Feuerwehr-Gerätehaus Bings-Stallehr.

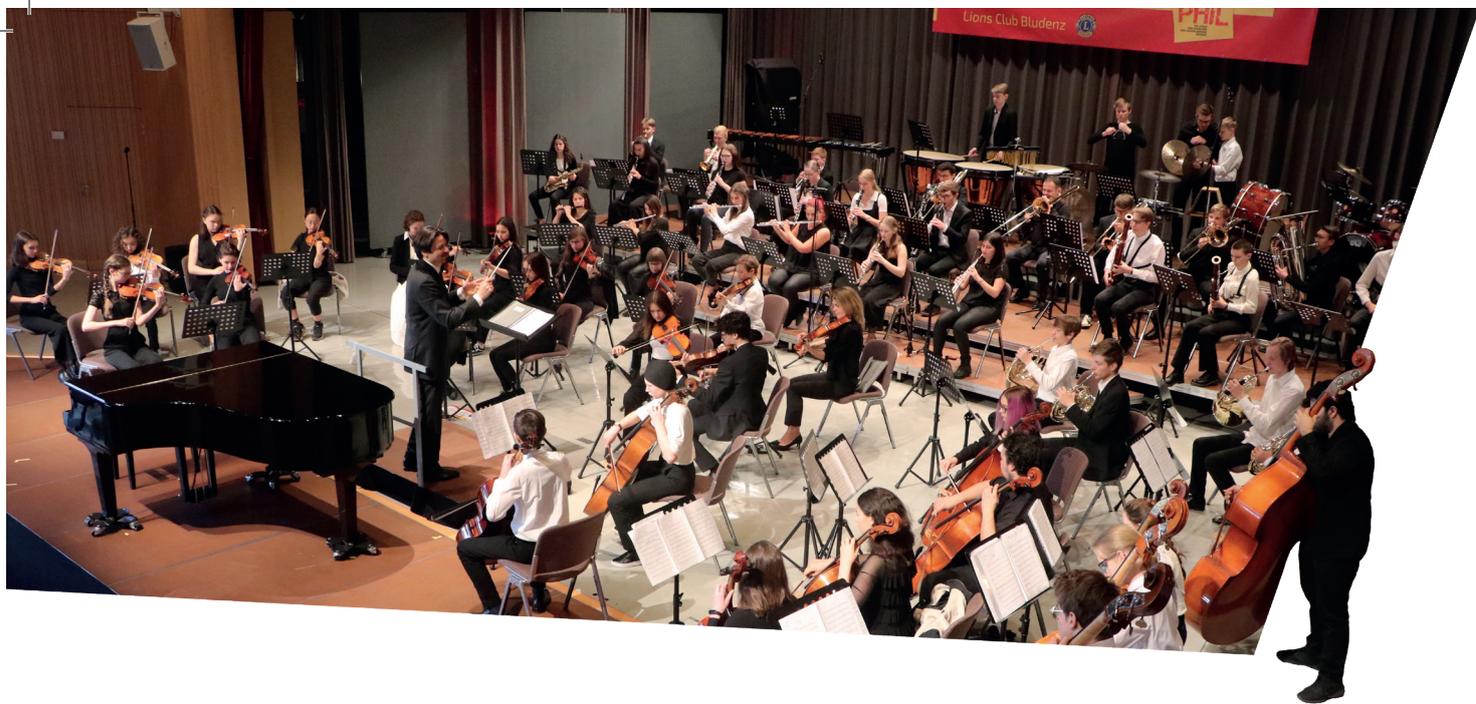
für die Ortsteile Bings und Brunnenfeld wurde im Mai 2022 der Architekturwettbewerb ausgeschrieben. „Mit der Neuerrichtung des Gerätehauses wird ein dringend notwendiger Schritt für die Zukunft der Ortsfeuerwehr Bings-Stallehr umgesetzt. Damit wird sie auch zukünftig in der Lage sein, ihre Aufgaben im Dienste der Allgemeinheit zu erfüllen“, betont auch der Stallehrer Bürgermeister Matthias Luger die Wichtigkeit dieses gemeindeübergreifenden Projektes.

Überzeugen konnte beim Wettbewerb das Konzept des Atelier Ender Architektur OG aus Nüziders. Der Plan stellt ein kompaktes Gebäude dar, welches den Bedürfnissen einer modernen Feuerwehr entspricht. An der Einbindung der Bingser Siedlung entsteht ein kleiner Platz und der bestehende Nussbaum kann ebenso erhalten werden. Weiters lassen die geplanten Räumlichkeiten eine Mehrfachnutzung durch die Feuerwehr zu. Geht alles nach Plan – auch wenn das im Bereich Bau aktuell sehr schwer ist – sollte im nächsten Jahr der Spatenstich für das neue Feuerwehrhaus stattfinden.



In den kommenden Jahren wird auch der Fuhrpark der Bludenz Feuerwehr um zwei wendige Fahrzeuge erweitert.





## „YOUNGPHIL“ DIE PHILHARMONIE DES VORARLBERGER SÜDENS

### Jugendsinfonieorchester unter neuem Namen

Gegründet 1994, gibt es das „Jugendsinfonieorchester der Musikschulen des Bezirkes Bludenz“ nun schon seit bald dreißig Jahren. Da der Name im Alltagsgebrauch etwas sperrig wirkt, wurde dem Orchester nun ein neuer und zeitgemäßer Namen gegeben. Das Ensemble musiziert nun unter dem Namen „JungPhil“ - angelehnt an „Die junge Philharmonie des Vorarlberger Südens“.

### Neuer Name, neues Programm

Der neue Name setzte an allen Ecken und Enden Veränderungsprozesse in Bewegung. So wurde die interne Organisationsstruktur neu geordnet und auch der jährliche Konzerttermin und Ort wurde geändert. Anstelle des traditionellen Neujahrskonzerts gibt es nun ein Frühjahrskonzert. Dieses findet nicht mehr im Stadtsaal Bludenz statt, sondern nimmt Einzug im Ramschwagsaal in Nenzing. Durch den neuen Konzerttermin können auch die thematischen Schwerpunkte etwas weiter gefasst werden. Auch bei den Dirigenten gab es einen Wandel. Nikolaus Pfefferkorn und Marco Walser haben das Orchester über viele Jahre hinweg aufgebaut und geleitet. Nun wird vorerst mit dem italienischen Dirigenten Vito Cristofaro zusammengearbeitet. Dieser hat neben seiner Tätigkeit als Kapellmeister am Staatstheater Oldenburg, auch das Tiroler Jugendsinfonieorchester sehr erfolgreich geleitet.

### Gemeinschaftsprojekt der Musikschulen des Bezirk Bludenz

Von Beginn an arbeiten bei diesem Projekt die inzwischen sieben Musikschulen im Bezirk Bludenz eng zusammen. Gemeinsam können die Musikschulen Bludenz, Blumegg - Großes Walsertal, Brandnertal, Klosters - Lech, Montafon und Walgau verwirklichen, was keine der Musikschulen allein stemmen könnte: ein Jugendsinfonieorchester, das sich hören und sehen lassen kann, mit jeweils ca. 50 bis 60 jungen Musiker\*innen aus der Region.

### Neues Format geht in Regelbetrieb

Im Frühjahr 2022 fand die Premiere statt: das Erste Konzert mit neuem Dirigenten, neuem Termin und neuem Veranstaltungsort. Dank dem starken Einsatz aller Beteiligten wurde dieses, trotz pandemiebedingter Hürden, ein Erfolg. Im März 2023 soll nun die neue Form von der Testphase in den Regelbetrieb übergehen.

Initiiert wurde das Jugendsinfonieorchester vom früheren, heuer im August verstorbenen Bludener Musikschuldirektor Herbert Baumgartner und dem Lions Club Bludenz. Seit damals ist der Lions Club Bludenz ein verlässlicher Partner dieses Projekts. Dabei leistet der Lions Club Bludenz nicht nur finanzielle Unterstützung, sondern bringt sich auch in den Bereichen Organisation und PR/Marketing stark ein.



**Frühjahrskonzert:  
Konzert am 26. März  
2023 um 11 Uhr im  
Ramschwagsaal in  
Nenzing.  
Infos unter  
[www.bludenz.at/  
musikschule](http://www.bludenz.at/musikschule) oder  
[www.jungphil.at](http://www.jungphil.at)  
bzw.  
[musikschule@  
bludenz.at](mailto:musikschule@bludenz.at) oder  
05552 63621 - 426.**

Viele spannende  
Kurse finden im  
neuen Jahr statt.



## DIE VOLKSHOCHSCHULE BLUDENZ IM FOKUS MITTENDRIN STATT NUR DABEI

Die VHS Bludenz ist ein Fixpunkt in der Bludener Bildungslandschaft. Umgeben von Kindergärten, der Volksschule Mitte, der Mittelschule, der HAK und der HLT auf der Südseite und dem Bundesgymnasium, der Polytechnischen Schule und der Landesberufsschule auf der Nordseite ist die Volkshochschule die Hochschule im Bildungsquartier.

### Mehr als 540 Kurse für Erwachsene und für Kinder

Die VHS bietet jedes Jahr weit über 500 Kurse für Erwachsene und Kinder an. Da ist alles dabei. Neben Deutsch lernen Erwachsene Englisch, Italienisch, Französisch und Spanisch auf verschiedenen Leistungsstufen. Die Bewegungs- und Fitnesskurse erfreuen sich großer Beliebtheit; genauso wie die Tanz- und Musikurse. Ein großer und wichtiger Bereich in der Volkshochschule ist die Kreativabteilung – der Phantasie freien Lauf lassen, neue Ideen entwickeln, Kunstwerke gestalten und mehr: bei Kochkursen, Bastelworkshops, beim Malen, Schreiben oder Fotografieren.

Jedes Jahr besuchen mehr als 4000 Teilnehmer\*innen Kurse, in denen sie etwas Neues lernen, ihr Wissen auffrischen und erweitern und, was ganz wichtig ist, soziale Kontakte pflegen. Die Kurse der VHS sind immer auch Gelegenheiten zur Begegnung von Menschen „auf derselben Wellenlänge“.

### Kursprogramm auf Basis der SDGs

Für 2023 gibt es natürlich wieder einige neue Kurse, das Frühjahrsprogramm

ist bereits online. Im Jänner wird dann das Kursprogramm an jeden Haushalt im ganzen Bezirk verschickt. Der Mai ist speziell dem Thema Nachhaltigkeit gewidmet; dieser Schwerpunkt startet mit einem Vortrag über Permakultur im Bludener Rathaus am 3. Mai. Die Grundlage für diese Kurse bilden die von der UNO ausgerufenen 17 Nachhaltigkeitsziele (SDGs).

### „Lehre und Matura“ und ganz neu „Lehrgang Rechnungswesen“

Wussten Sie, dass Lehrlinge über die Volkshochschule in Zusammenarbeit mit der Landesberufsschule und der HLT die Matura während der Lehrzeit kostenlos absolvieren können? In diesem Schuljahr entschieden wieder mehr als 20 Lehrlinge, zusätzlich zur Berufsschule für die Matura zu pauken. Natürlich ist nach wie vor die Berufsreifeprüfung für Erwachsene im Programm. Ganz neu mit Start im Februar ist der Lehrgang für Rechnungswesen – der Lehrgang dauert drei Semester und wird, wenn gewünscht, für die BRP angerechnet.

### Noch mehr Kinderkurse

Die Auswahl an Kinderkursen in allen Bereichen wird immer größer. Gerade erst hatten beispielsweise Volksschüler\*innen die Gelegenheit, bei einem MINT-Projekt erste Erfahrungen mit dem Programmieren zu machen.

Besonders interessant sind die Kinderkurse, die die VHS Bludenz als Familienpass-Partnerin 30% billiger anbieten kann. Einige dieser Kurse finden in den umliegenden Talschaften statt; ideal also, um mit der Familie den Bludener Bezirk zu erkunden.

**VOLKS  
HOCH  
SCHULE  
BLUDENZ**

Info und Anmeldung:  
VHS Bludenz  
Zürcherstraße 48  
05552 65205  
info@vhs-bludenz.at  
www.vhs-bludenz.at



Kursauswahl:  
Kalligraphie,  
26.4.2023  
Einwecken,  
06.5.2023  
Upcycling,  
12.5.2023  
Grillkurs,  
2.6.2023

**NICHTS IM  
LEBEN IST  
GESCHENKT.**

...

**ANMELDUNG  
ZUM 4. STICH**

**DIE IMPFUNG  
SCHON!**

**Schützen auch Sie sich.**



**Jetzt gleich Termin ausmachen.**  
[www.bludenz.at](http://www.bludenz.at)

Anmeldung zum Termin unter: [www.vorarlberg.at/impfanmeldung](http://www.vorarlberg.at/impfanmeldung)  
Ausweis, eCard und Impfpass nötig | FFP2-Maskenpflicht

Christian Hillbrand,  
Landesrat Daniel  
Zadra Bürgermeister  
Simon Tschann und  
Bürgermeister Georg  
Bucher freuen sich über  
die neue Linie 504.



## DIE NEUE STADTBUSLINIE 504 MIT DEM BUS DIREKT VON BÜRS INS VAL BLU

Öffentlicher Personennahverkehr statt Individualverkehr, Bus statt PKW. Das möchten die Stadt Bludenz und die Gemeinde Bürs mit der neuen gemeindeübergreifenden Stadtbuslinie erreichen.

Mit Fahrplanwechsel am 12. Dezember ging die neue Verbindung Bludenz - Bürs erstmals in Betrieb. Die gemeindeübergreifende Stadtbuslinie führt direkt von Bürs über den Zimnapark ins Val Blu und umgekehrt, ohne Umsteigen. Die neue Stadtbuslinie 504 verbindet die Bereiche Bahnhof Bludenz

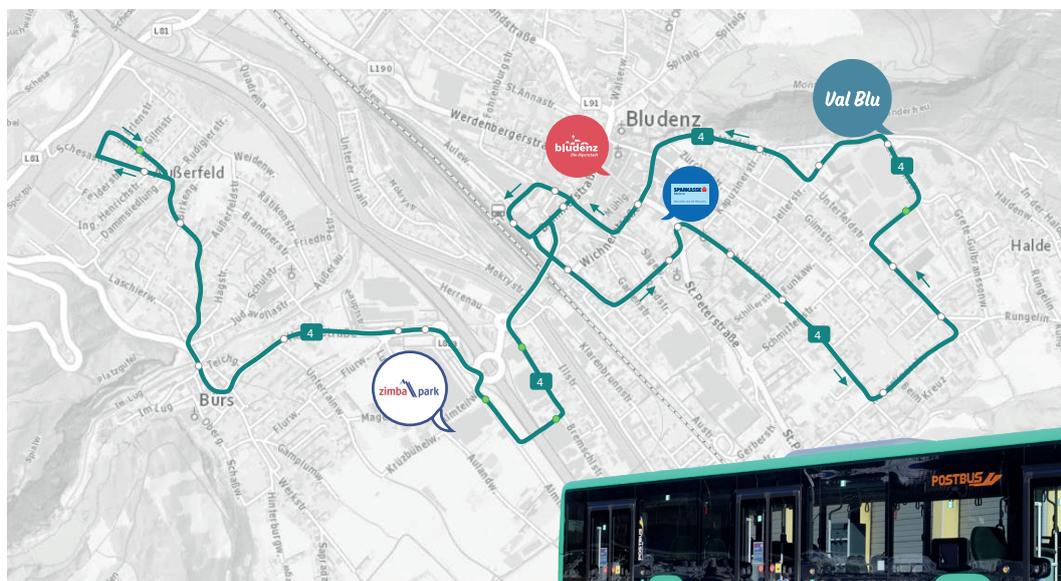
– Altstadt Bludenz – die Freizeitanlagen Unterstein (Val Blu, Sparkassen Sportarena, Skateplatz, Tennisplätze) und die Bludener Bildungseinrichtungen (Gymnasium und Bundesschulzentrum) mit den Betriebsgebieten Lünserseepark und Zimnapark sowie dem Betriebsgebiet Bremschl und dem Wohnviertel Schesa.

Mit der Erweiterung des Stadtbusnetzes dauert die Verbindung Schesa – Val Blu weniger als 20 Minuten. Damit setzen Bludenz und Bürs ein weiteres Zeichen für klimafreundliche Mobilität.



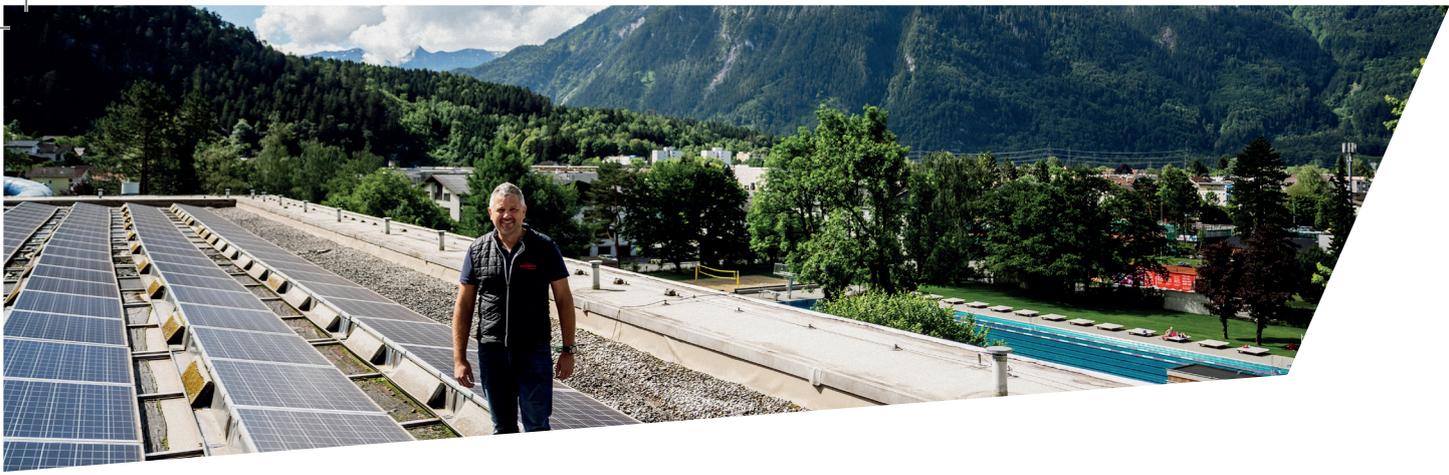
In der Jellerstraße wurden die neuen überdachten Bushaltestellen der Linie 502 finalisiert.

### STADTBUS BLUDENZ LINIE 504



Mehr Informationen unter [www.vmobil.at](http://www.vmobil.at)





## UMWELT & MOBILITÄT

### BLUDENZ AUF DEM WEG ZU MISSIONZERO



Für Studierende mit Hauptwohnsitz Bludenz gibt es das KlimaTicket Ö zum halben Preis.

Bludenz rüstet sich weiter mit erneuerbaren Energieträgern aus. Nachdem dieses Jahr die neue Photovoltaikanlage auf dem Dach der Remise installiert wurde, soll auch künftig der Weg in Richtung CO<sub>2</sub>-neutraler Stadtverwaltung geebnet werden. Auf dem neuen, derzeit in Bau befindlichen Dach des Bauhofes in der Klarenbrunnstraße, ist eine Anlage mit einer Leistung von 67,3 kWp geplant. Der Ausbau emissionsfreier Stromerzeugung ist ganz im Sinne der Bludnzer MissionZero, bei der pro ausgestoßener Tonne CO<sub>2</sub> der Stadtverwaltung 50 Euro für klimawirksame Projekte zurückgelegt werden. Diese und geplante Anlagen reihen sich in die bereits bestehenden Wasser- und Sonnenkraftwerke der Stadt Bludenz ein. Damit entsteht ein stabiler Versorgungsmix an emissionsfreien Energieträgern für die Stadt Bludenz.

#### Nahwärme Bludenz - Bürs

Der Ausbau klimaneutraler Energie geht weiter, sogar über die Stadtgrenzen von Bludenz hinaus. In Kooperation mit der Stadt Bludenz, der Gemeinde Bürs und der Vorarlberger Krankenhausbetriebsgesellschaft erarbeitet die VKW Illwerke AG ein Wärmeversorgungs-Konzept für Stadtteile von Bludenz und Bürs. Nach dem positiven Ergebnis der Machbarkeitsstudie laufen derzeit Gespräche zum Standort sowie zur Gesellschaftsbildung. Gebaut werden soll ein Holzheizwerk mit zwei Biomassekesseln sowie der Nutzung industrieller Abwärme. Die genutzte Biomasse in Form von Hackschnitzeln, Rinde oder Holzreststoffen soll in Zukunft wertvolle Energie für das Nahwärmenetz liefern, um fossile Heizsysteme zu ersetzen. Bei der Verbrennung

der Biomasse kommen modernste Filteranlagen zum Einsatz, sodass am Ende nur eine minimale Wasserdampffahne entsteht. Das über 12 Kilometer lange Nahwärmenetz wird in mehreren Ausbaustufen umgesetzt, die in jährlichen Etappen folgen. Geht es nach den Projektbetreibern, so sollen erste Objekte ab 2025 mit Wärme versorgt werden. Für die Stadt Bludenz bedeutet der Betrieb des Nahwärmenetzes eine Wärmeleistung von 14.800 MWh und eine CO<sub>2</sub>-Einsparung von ca. 3.500 Tonnen pro Jahr.

#### Klimaticket Bludenz: Über 80 Studierende reisen günstiger

Seit August übernimmt die Stadt Bludenz für Studierende mit Hauptwohnsitz in Bludenz die Hälfte der Kosten für das in ganz Österreich gültige KlimaTicket. Bis zum 27. Geburtstag reisen Bludnzer\*innen nun um 410 statt bisher 821 Euro. Gültig ist das KlimaTicket im öffentlichen Verkehr in ganz Österreich. Mit Stand Mitte November freuen sich 82 Studierende über das großzügige Angebot. Damit ein „Nachhausekommen“ oder ein innerösterreichischer Städtetrip umweltschonend und leistbar ist, wurde das Projekt ins Leben gerufen. Mit dieser Aktion nimmt Bludenz eine Vorreiterrolle als Modellregion ein und möchte Vorbild für viele weitere Gemeinden und Städte österreichweit sein. Das vergünstigte KlimaTicket ist beim Mobilpunkt Bludenz erhältlich. Voraussetzungen für die Vergünstigung ist der Besuch einer ordentlichen Fachhochschule, Hochschule oder Universität im In- oder Ausland sowie die Vorlage einer Meldebestätigung, die maximal zwei Wochen alt ist. Nähere Informationen unter [www.bludenz.at](http://www.bludenz.at).



QR-Code scannen und aktuelle Infos zum Thema Nahwärme erhalten.



# DER NEUE ABFALLKALENDER

## DIGITAL UND AKTUELL

Ab nächstem Jahr erscheint der Abfallkalender im neuen Design. Gemeinsam mit dem Gemeindeverband wurde die Gestaltung des Abfallkalenders überarbeitet und verbessert, auch um die Erstellung des Kalenders zu vereinfachen. Der Abfallkalender ist wie immer für alle Bludener Abfallsprengel im Abfallsammelzentrum und im Rathaus in gedruckter Form erhältlich. Die neue Version ist natürlich genauso übersichtlich wie bisher.

Bei der Abfalltrennung sind alle Bludener und Bludenerinnen gefordert. Denn durch richtiges Trennen können wichtige Wertstoffe recycelt und so Rohstoffe gespart werden. Auf diese Weise können

alle Bürger\*innen einen wertvollen Beitrag leisten, um sinnlose Verschwendung und Umweltverschmutzung zu verhindern. Wer Abfälle richtig trennt, hält nicht nur Wertstoffe im Kreislauf, sondern erspart sich bares Geld. Denn die teuerste Entsorgung für Bürger\*innen ist die des Restabfalles. Darum sollten dort nur Abfälle landen, die nicht dem Recycling zugeführt werden können.

### Abfall-App Vorarlberg

Bereits 90 Gemeinden nutzen die Vorarlberger Abfall-App „abfallv“ und erhalten die wichtigsten Abfall-Informationen wie Abfalltermine auf ihrem Smartphone – stets und überall abrufbar.



Mit der Abfall-App nie wieder einen Abholungstermin verpassen.

### Die Funktionen der Abfall-App im Überblick

Die Abfall-App bietet Ihnen eine Vielzahl an Funktionen:

- Über News sind Sie immer bestens über aktuelle Themen rund um die Abfallentsorgung informiert.
- Der Abfallkalender gibt Ihnen einen Überblick über die nächsten Abfallsammlungen.
- Der Abfallwecker erinnert Sie an die nächste Abfuhr. So vergessen Sie keinen Termin mehr.
- Die Trennhilfe hilft Ihnen bei Fragen zur richtigen Trennung.
- Die Abfallkarte zeigt Ihnen den Weg zur nächsten Altstoffsammelinsel oder zum ASZ.
- Der Bereich FAQs beantwortet Ihnen die wichtigsten Fragen zur Abfallsammlung in Ihrer Gemeinde.

Bludenz
Abfuhrkalender 2023
Abfuhrsprengel 1

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
1 So Neujahr	1 Mi	1 Mi	1 Sa	1 Mo Staatsfeiertag	1 Do
2 Mo	2 Do	2 Do	2 So	2 Di	2 Fr
3 Di	3 Fr	3 Fr	3 Mo	3 Mi	3 Sa
4 Mi	4 Sa	4 Sa	4 Di	4 Do	4 So
5 Do	5 So	5 So	5 Mi	5 Fr	5 Mo
6 Fr Heilige Drei Könige	6 Mo	6 Mo	6 Do	6 Sa	6 Di
7 Sa	7 Di	7 Di	7 Fr	7 So	7 Mi
8 So	8 Mi	8 Mi	8 Sa	8 Mo	8 Do Fronleichnam
9 Mo	9 Do	9 Do	9 So	9 Di	9 Fr
10 Di	10 Fr	10 Fr	10 Mo Ostermontag	10 Mi	10 Sa
11 Mi	11 Sa	11 Sa	11 Di	11 Do	11 So
12 Do	12 So	12 So	12 Mi	12 Fr	12 Mo
13 Fr	13 Mo	13 Mo	13 Do	13 Sa	13 Di
14 Sa	14 Di	14 Di	14 Fr	14 So	14 Mi
15 So	15 Mi	15 Mi	15 Sa	15 Mo	15 Do
16 Mo	16 Do	16 Do	16 So	16 Di	16 Fr
17 Di	17 Fr	17 Fr	17 Mo	17 Mi	17 Sa
18 Mi	18 Sa	18 Sa	18 Di	18 Do Christi Himmelfahrt	18 So
19 Do	19 So	19 So	19 Mi	19 Fr	19 Mo
20 Fr	20 Mo	20 Mo	20 Do	20 Sa	20 Di
21 Sa	21 Di	21 Di	21 Fr	21 So	21 Mi
22 So	22 Mi	22 Mi	22 Sa	22 Mo	22 Do
23 Mo	23 Do	23 Do	23 So	23 Di	23 Fr
24 Di	24 Fr	24 Fr	24 Mo	24 Mi	24 Sa
25 Mi	25 Sa	25 Sa	25 Do	25 Fr	25 So
26 Do	26 So	26 So	26 Mi	26 Mo	26 Do
27 Fr	27 Mo	27 Mo	27 Do	27 Sa	27 Di
28 Sa	28 Di	28 Di	28 Fr	28 So	28 Mi
29 So	29 Mi	29 Mi	29 Sa	29 Mo Pfingstmontag	29 Do
30 Mo	30 Do	30 Do	30 So	30 Di	30 Fr
31 Di		31 Fr		31 Mi	

**A** Altpapier monatlich
**B** Bioabfall
**G** Gelber Sack monatlich
**R** Restabfall

Abfall vermeiden  
Re-Use  
Abfall trennen  
Umweltwoche  
Littering  
ghörig feschta

www.umweltv.at

Die Abfälle bitte am Vorabend bereitstellen.

Lassen Sie sich rechtzeitig erinnern



QR-Code scannen und aktuelle Infos zur Abfall-App erhalten.



# JAHRZEHNTE IM DIENST DER STADT

## DIE STADT DANKT IHREN DIENSTJUBILAREN



**Bürgermeister Simon Tschann gratuliert Gabriele Gerzabek und Erwin Kositz zum 40. Dienstjubiläum.**

Jedes Jahr vor Weihnachten treffen sie sich zur gemeinsamen Weihnachtsfeier: die Handwerker und Bauhofmitarbeitenden, das Personal in Schulen und Kindergärten, die Polizist\*innen und Jurist\*innen, der gesamte Verwaltungsstab und alle Kolleg\*innen im Dienst der Stadt Bludenz. Die diesjährige Feier stand ganz im Zeichen der Dienstjubilare und Neo-Pensionist\*innen.

### **Außergewöhnlich hohe Mitarbeiterbindung**

Im Jahr 2022, feierten 13 Mitarbeiter\*innen ein Dienstjubiläum, welches ab einer Anstellung von über 25 Jahren wirksam wird. „Langjährige Mitarbeiter\*innen sind die Säulen eines jeden Betriebes. Ein so hohes Maß an Solidarität und Kontinuität ist längst nicht mehr selbstverständlich. Ein aufrichtiger Dank an Jede und Jeden für ihren treuen Dienst für unser Bludenz“ zeigt sich Bürgermeister Simon Tschann dankbar.

### **Ehrung im Zuge der Weihnachtsfeier**

Bei der jährlichen Weihnachtsfeier aller Bediensteten der Stadt Bludenz wurde allen Jubilaren im Stadtsaal eine Bühne

geboten. Sechs Mitarbeitenden wurde für ihre 25-jährige Dienstreue gedankt und fünf Bediensteten wurde zu ihrem dreißigjährigen Dienstjubiläum gratuliert. Zwei Mitarbeiter feierten voller Stolz vier Jahrzehnte im öffentlichen Dienst. Diese besondere Ehrung wurde Gabriele Gerzabek zu Teil, die einen wertvollen Beitrag in den städtischen Kinderbetreuungseinrichtungen leistet und Stadtamtsdirektor Dr. Erwin Kositz. Seit 2009 leitete er, als höchster Beamter der Stadt Bludenz, die Stadtverwaltung und verabschiedet sich im Februar, nach über vierzig spannenden Arbeitsjahren in den wohlverdienten Ruhestand. Dieses Jahr verabschiedeten sich insgesamt sechs langjährige Mitarbeiter\*innen in den Ruhestand.

Bürgermeister Simon Tschann bedankte sich bei ihnen für ihr Engagement „Ich spreche allen Neopensionist\*innen meinen Dank für die langjährige Verbundenheit zum Amt der Stadt Bludenz aus und bedanke mich für die erbrachten Leistungen und die Weitergabe der Erfahrung an die jüngere Generation.“



**GUTES TUN  
= GLÜCK**

## **FREIWILLIGES ENGAGEMENT MIT KINDERN**

Alle freuen sich - das Baby ist da. Nun spürt Celine jedoch, dass die schlaflosen Nächte ihr viel Energie rauben und sie immer weniger Kraft hat, um den Familienalltag zu meistern. Wir suchen eine Person, die sich gerne einmal pro Woche mit dem 2 Jahre jungen Mädchen beschäftigt und dadurch Celine Zeit für eine Pause schenkt.

Begeisterte Ehrenamtliche unterstützen stundenweise junge Familien, die keine Hilfe in Reichweite haben. Sie führen Babys spazieren, radeln mit Kindern, wandern, spielen, lesen vor, schwimmen, rodeln, erfahren gemeinsam die Natur, vermitteln Deutsch und vieles mehr.

Wenn Sie Freude mit Kindern haben und Ihre wertvollen Erfahrungen und etwas Zeit anbieten möchten - melden Sie sich bitte unverbindlich!

**Der Fachbereich FAMILIENIMPULSE des Vorarlberger Kinderdorfs bringt Familien, die an ihre Grenzen stoßen mit ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern zusammen.**



**FAMILIENIMPULSE**  
**ELISABETH DORNSTETTER**  
T 0676 7645835  
e.dornstetter@voki.at  
www.vorarlberger-kinderdorf.at

familie.  
gemeinsam  
wachsen  
Vorarlberg



**Vorarlberger  
Kinderdorf**



## DIE STADT ALS ARBEITGEBERIN

### VIelfÄLTIGE ARBEIT FÜR DIE BEVÖLKERUNG

Das Amt der Stadt Bludenz ist einer der vielfältigsten Arbeitgeber des Vorarlberger Südens. 314 Mitarbeiter\*innen sind derzeit für die Bludener Bevölkerung im Dienst, Tendenz steigend. Eine Vielzahl an verschiedenen Berufsgruppen arbeiten Hand in Hand, um sich um die Anliegen in der Alpenstadt zu kümmern.

#### Vielzahl an Aufgaben

Von der Eintragung der Geburt bis zum Friedhofwerdendie rund 15.000 Bürger\*innen von Bludenz von der Gemeinde begleitet. Das Amt umfasst 19 Abteilungen und acht zugeordnete Betriebe. Das Arbeiten rund um die Daseinsvorsorge der Bevölkerung macht diesen Beruf in allen seinen Facetten aufregend und abwechslungsreich.

Behördliche Verfahren, Trinkwasserversorgung, Kinderbetreuung, Mobilität, Umwelt, Kultur, Gesundheit, Familienbetreuung, Kanal, Müllabfuhr sind nur einige der Themen, um die sich die Mitarbeiter\*innen beim Amt kümmern.

#### Was die Stadt bietet

Ein vielfältiges Spektrum an Aufgaben bedeutet auch breite Karrierechancen. Die Stadt Bludenz unterstützt neben vielen freiwilligen Sozialleistungen auch die Weiterbildung der Beschäftigten. Digibon, Vergünstigte Tarife für den öffentlichen Verkehr und viele weitere Förderungen sind nur einige der Vorteile für Bedienstete der Stadt Bludenz.

Ein offener und kommunikativer, respektvoller Umgang mit den Menschen und ein hohes Maß an Eigeninitiative zeichnen die Mitarbeiter\*innen beim Amt aus.

Innovation, Digitalisierung und Teamgeist helfen die Alpenstadt weiterzuentwickeln. Gemeinsam wird stetig an der Zukunft geplant. Dabei sind die Bedürfnisse der Menschen der Antrieb dieser Maßnahmen. Für mehr Informationen zur Stadt und allen Dienstleistungen besuchen Sie uns auf [www.bludenz.at](http://www.bludenz.at).



Die aktuellsten Stellenanzeigen finden Sie unter [www.bludenz.at/stellenangebote](http://www.bludenz.at/stellenangebote)



Die Stadtgärtner bei der Herbstbepflanzung.

**Bewirb dich jetzt!**

Komm auf einen Schnuppertag vorbei!

## DEINE LEHRE BEI DER STADT BLUDENZ!

Ab 1.9.2023

### IT-TechnikerIn

Dauer: 4 Jahre

### VerwaltungsassistentIn

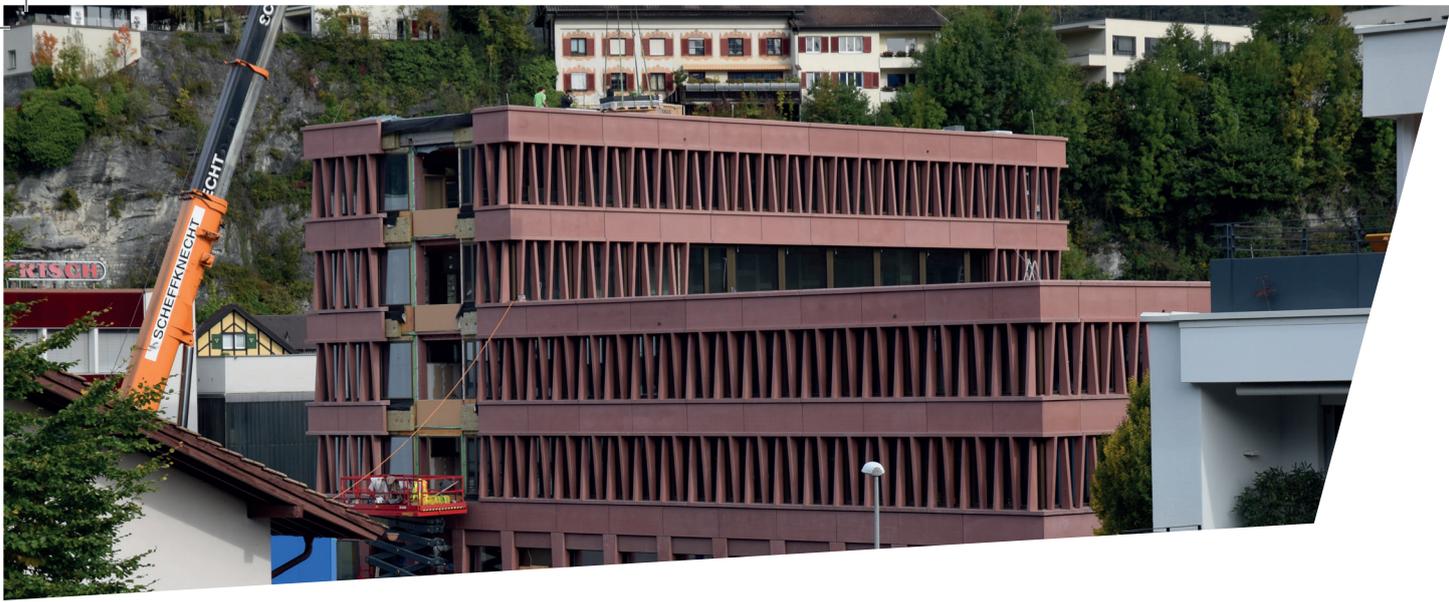
Dauer: 3 Jahre

Bei Fragen wende dich an Manfred Geiger  
Personalabteilung  
05552 63621 240  
[stadt@bludenz.at](mailto:stadt@bludenz.at)



Erste Anlaufstelle: Der Bürgerservice im Rathaus Bludenz.





## NEUE TIEFGARAGENPARKPLÄTZE JÄGER BAU ZENTRALE BIETET MEHR PLATZ



**Die Gebühren:**  
50 Cent pro angefangene 20 Minuten, Höchsttagessatz: 15 Euro.

Täglich von 20 bis 6 Uhr sowie sonntags liegt der Preis bei 50% des angegebenen Tarifes.

Eine Etage der neuen Tiefgarage in der Innenstadt wird der Öffentlichkeit gewidmet. Wo früher der Parkplatz Viehmarktplatz großzügige Parkmöglichkeiten im Bludener Stadtzentrum bot, ragt nun das neue Gebäude der Firma Jäger Bau empor. Der moderne Neubau bietet neben einer ansprechenden Optik auch eine starke Aufwertung der Parkplatzsituation in der Innenstadt. Der gesamte Bereich des 1. Untergeschosses der zweistöckigen Tiefgarage ist ausschließlich der Öffentlichkeit gewidmet.

### Sicheres und barrierefreies Parken bei jeder Witterung

Dank der zukunftsgerichteten Architektur stehen nun rund um die Uhr 63 barrierefreie Parkplätze den Bludener Stadtbesucher\*innen zur Verfügung. Zwei der Plätze sind speziell ausgerichtete Behindertenparkplätze und zwei weitere sind mit Elektroladestationen versehen. Die Tiefgarage hat täglich rund um die Uhr geöffnet und ist mit einem gängigen Ticketsystem versehen. Die Ticketautomaten sind im Erd- und

Untergeschoss zu finden. Über den Aufzug beim Gebäudeeingang ist die Tiefgarage bequem und sicher zu erreichen.

### Zwei Adressen, ein Ziel

Die Zu- und Ausfahrt der Tiefgarage ist über die „hintere“ Seite, die Nordseite des Gebäudes, möglich. Um die Anfahrt mit Hilfe von Navigationssystemen zu vereinfachen, wurde eine neue Adresse angelegt, die direkt zur Ein- und Ausfahrt führt. Wird eine Navigation zur Tiefgarage gewünscht, wird man in die Zürchererstraße Nr. 6 gelotst. Die Anschrift des Bürogebäudes, welches Richtung Herrengasse ausgerichtet ist, läuft unter der Adresse Herrengasse 27. Auf dieser Seite ist auch der Ein- und Ausgang der Tiefgarage und der Zugang zur Lifanlage.

### Eröffnung Anfang 2023

Nach einer zügigen Bauzeit von zwei Jahren kann das Gebäude, samt Tiefgarage, als Grande Finale des 100-jährigen Jubiläums des Unternehmens eröffnet werden. Geplant ist die Eröffnung Anfang Jänner.





## ANMELDUNG BETREUUNGSJAHR 2023/24 VORBEREITUNGEN SIND IN VOLLEM GANGE

Der Vorarlberger Landtag hat im Oktober das neue Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz beschlossen. Damit sind die Grundsteine für das neue Bildungsjahr 2023/24 gesetzt. Die Bildungsabteilung der Stadt arbeitet nun auf Hochtouren an der Vorbereitung und Umsetzung des neuen Gesetzes.

### Kindergarten

Kinder, die zum Stichtag 31.08.2023 zwischen 3 und 5 Jahre alt sind, können ab Herbst 2023 einen Kindergarten besuchen. Die Anmeldungen für die neuen Kinder finden in den städtischen Kindergärten am Samstag, 25. Februar 2023 und in den beiden Pfarrkindergärten Heilig Kreuz und Don Bosco am Montag, 27. Februar 2023 statt. Für die Anmeldung muss mit der jeweiligen Leiterin vorab ein Termin vereinbart werden. Eltern von 4- oder 5-jährigen Kindern, die eine häusliche Betreuung bevorzugen, müssen bis Ende Mai beim Amt der Vorarlberger Landesregierung schriftlich einen Antrag auf Befreiung der Kindergartenbesuchspflicht stellen.



Wir sind stetig auf der Suche nach Verstärkung unserer Team in den Bildungs- und Betreuungseinrichtungen. Die aktuellsten Stellenanzeigen finden Sie auf [www.bludenz.at/stellenangebote](http://www.bludenz.at/stellenangebote)

### Kleinkindbetreuung

Am Freitag, 24. März 2023, werden alle Kleinkindbetreuungseinrichtungen (ausgenommen Getzners Buntstiftle) von 16 bis 19 Uhr ihre Türen öffnen. Bei dieser Gelegenheit können Eltern und Kinder erste Eindrücke der städtischen Einrichtungen gewinnen. Die Anmeldungen für das Betreuungsjahr 2023/24 werden im Zeitraum vom 27. März bis 31. März 2023 während den Amtszeiten in der Bildungsabteilung im Rathaus Bludenz entgegengenommen.

Alle Eltern von Kindern im Alter von 0 bis 3 Jahre (Stichtag 31. August 2023) werden schriftlich eingeladen.

Nähere Informationen zu den jeweiligen Abläufen werden den Eltern Anfang Februar per Post zugestellt. Unter [www.bludenz.at/kinder](http://www.bludenz.at/kinder) können Sie mehr über unsere Bildungs- und Betreuungseinrichtungen erfahren.



Nähere Informationen zu den jeweiligen Anmeldeprozessen erhalten Sie spätestens Mitte Februar per Post.



Sie möchten ein Grundstück verkaufen oder an Ihre Kinder übertragen?  
Sie möchten dabei abgesichert sein und nicht zu viele Steuern bezahlen?  
Sie möchten ein Haus, ein Grundstück oder eine Wohnung übergeben,  
aber noch weiter darin wohnen?

Unsere Experten im Immobilienrecht beraten Sie gerne!

Sie haben Fragen zu einem Wegerecht oder einem Wohnrecht?  
Ihr Nachbar respektiert Ihre Grenzen nicht?

Unsere Experten im Dienstbarkeitsrecht beraten Sie gerne!

Sie möchten regeln, was ihrem Eigentum nach ihrem Tod geschieht  
und wer Ihr Haus oder Ihr Unternehmen übernimmt?

Sie möchten zu einer Erbschaft beraten werden?

Unsere Experten im Erbrecht beraten Sie gerne!

Sie möchten selbst bestimmen, wer für  
Sie Entscheidungen trifft, wenn Sie wegen  
eines Unfalls oder einer Erkrankung  
nicht mehr selbst entscheiden können?

Wir erstellen für Sie Vorsorgevollmachten!



**SCHNEIDER**  
RECHTSANWÄLTE

**SCHNEIDER RECHTSANWÄLTE** SEIT 1919

www.schneider-rechtsanwälte.at | office@schneider-rechtsanwälte.at

Bahnhofsstraße 8a | 6700 Bludenz | +43 5552 62091



HERZYOGA

Persönliche Entwicklung mit Herz - 2023

 HATHA-YOGA KURSE - Start Jänner 23  
(Neu auch im Jahresabo buchbar)

 MEDITATION & ENTSPANNUNG

 SEMINARE & WORKSHOPS

 RETREATS

 YOGALEHRER-AUSBILDUNG

MEIN ANGEBOT RICHTET SICH AN PRIVATKUNDEN  
ALS AUCH UNTERNEHMEN



Romana Gruber  
Dipl. Yogalehrerin  
+43 681 20850186  
info@herzyoga.co.at  
www.herzyoga.co.at

**Sichere Dir schon jetzt  
Deinen Platz für 2023!**



## TAXIBONS FÜR SENIOR\*INNEN FRISCHER WIND BEI DER MOBILITÄT

Alltagswege sind oft mit Hürden verbunden. Mit dem Seniorentaxi sind wichtige Einkäufe, dringende Erledigungen, Arzttermine oder Besuche selbstständig leichter zu bewältigen. Die Taxiunternehmen helfen beim Ein- und Ausstieg ins Taxi und transportieren auch Rollatoren und andere Hilfsmittel.

### WAS IST DAS SENIORENTAXI?

In der Bürgerservicestelle der Stadt Bludenz können Bludnenser Senior\*innen vergünstigte Taxigutscheine kaufen.

Diese Taxibons können bei vielen Bludnenser Taxiunternehmen eingelöst werden. **Für 3 Euro kann man einen Taxigutschein kaufen, der einen Wert von 7 Euro hat.** Die Stadt Bludenz und die Bludnenser Taxiunternehmen Taxi Haueis, Taxi Green Cab, Taxi Grass und Taxi Sebastian unterstützen die Aktion.

### WER BEKOMMT DIE TAXIBONS?

- Alle Senior\*innen mit Hauptwohnsitz in Bludenz **im Alter von 75 Jahren und älter.**
- Alle Senior\*innen **ab dem Alter von 65 Jahren mit dauerhaften mobilen Einschränkungen** (unter Vorlage eines Berechtigungsnachweises).
- Alle Bewohner\*innen **vom betreuten Wohnen der Stadt Bludenz**
- Alle Bewohner\*innen **der SeneCura Bludenz**

### WER KANN DIE TAXIBONS KAUFEN?

Die Senior\*innen selbst oder deren Angehörige. Beim Kauf werden Name, Adresse, Geburtsdatum und Anzahl der Bons notiert.

**Es können max. 8 Bons pro Monat gekauft werden.**

### WIE LANGE SIND DIE TAXIBONS GÜLTIG?

Die Bons können ohne zeitliche Einschränkung bei den teilnehmenden Taxiunternehmen eingelöst werden.



Kontakt Taxiunternehmen:

Taxi Sebastian -  
05552 32344

Taxi Green Cab -  
05522 38700

Taxi Haueis -  
05552 633330

Taxi Grass -  
05552 65000



## ANTONIUS & FATIMA

### DIE ZUKUNFT DER SÜDTIROLER SIEDLUNG



#### FACTBOX

**Südtiroler Siedlung  
Bludenz**

**Baujahre:**

**1942 - 1972**

**Häuser: 77**

**Wohneinheiten: 397**

**Bewohner\*innen:**

**650**

In der Südtiroler Siedlung in Bludenz startete mit „Antonius & Fatima“ ein weiteres Projekt zur Modernisierung des Stadtteils. Die schrittweise Umsetzung der daraus abgeleiteten Maßnahmen beginnt ab 2023. Ziel ist es, die Attraktivität des Quartiers zu stärken. Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programms „Leuchttürme für resiliente Städte 2040“ durchgeführt.

Die in den Jahren von 1942 bis 1972 erbaute Südtiroler Siedlung in Bludenz wird im Rahmen des Projekts „Antonius & Fatima“ fit für die Zukunft gemacht. In einem mehrstufigen Prozess wurden gemeinsam mit den Bewohner\*innen der Südtiroler Siedlung und allen Interessierten konkrete Ideen entwickelt, die in Folgeprojekten ab 2023 von der Alpenländischen Gemeinnützigen WohnbauGmbH – die gleichzeitig auch Eigentümerin der 77 Häuser in der Südtiroler Siedlung ist – und der Stadt Bludenz umgesetzt werden. Neben „Antonius & Fatima“ startete im Jänner 2022 ein weiteres Sanierungsprojekt in der Südtiroler Siedlung. Zwischen 2022 und 2024 werden beim Pilotprojekt „SÜDSAN“ zwei Häuser modernisiert, die baulichen Ergebnisse werden als Grundlage für die Sanierung der anderen Häuser dienen.

**Modernisierung einer historischen Siedlung**  
Die rund 650 Bewohnerinnen und Bewohner waren eingeladen, sich aktiv an der Weiterentwicklung zu beteiligen. Jedes Feedback ist wichtig und hilft dabei, die Lebensqualität in der Südtiroler Siedlung nachhaltig zu ver-

bessern“, stellt der Bludener Bürgermeister Simon Tschann fest. „Antonius & Fatima“ ist ein gemeinsames Projekt von Stadt Bludenz und der Alpenländischen Gemeinnützigen WohnbauGmbH. Mehrere Projektpartner aus ganz Österreich – darunter das Energieinstitut Vorarlberg und das Büro für resiliente Raum- & Stadtentwicklung – sind an der Umsetzung beteiligt.

#### **Gemeinsam ein Zukunftsbild schmieden**

In insgesamt drei „Living Labs“ – eine Serie von Projektworkshops – wurden im Juni, September und November Fragen zu Nachbarschaft und Zusammenleben, zu Umbauten, Zubauten und Neubauten sowie zur Nutzung von Freiflächen und zum Einsatz von klimafreundlichen Verkehrskonzepten oder einer zukunftsorientierten Energieversorgung erarbeitet. Im Frühjahr 2023 wird es dann einen richtungweisenden Entwicklungsplan für die Siedlung geben, aus dem in den Folgejahren konkrete Projekte umgesetzt werden.

#### **Das steckt hinter Antonius & Fatima**

„Der Projekttitle „Antonius & Fatima“ setzt sich aus zwei lokalen Gegebenheiten zusammen. Zum einen wurde die Südtiroler Siedlung in Bludenz auf dem Antonius Wäldle errichtet. Zum anderen gibt es die Fatima-Kirche, die im Süden der Siedlung liegt. Im Laufe des Projekts begegneten den Bewohnerinnen und Bewohnern Antonius und Fatima immer wieder als Symbolfiguren. Sie stehen stellvertretend für die vielen Menschen, die während des Projekts in einen Dialog treten werden.“

# BLUDENZER FUNKEN 2023

## ALTE TRADITION NEU IN BRUNNENFELD

Das Funkenabbrennen in Bludenz hat eine lange Tradition. Der Funkensonntag, der erste Sonntag nach dem Aschermittwoch, fällt nächstes Jahr auf den 26. Februar. Trotz eines neuen Austragungsortes dürfen sich die Bludenzler\*innen auf den beliebten Brauch freuen.

### Neuer Austragungsort

Auch Traditionen unterliegen dem Wandel der Zeit. Aufgrund von baulichen Maßnahmen, wurde der Funkenplatz in der Schillerstraße im Laufe der Jahre immer kleiner. Mit Kreativität und Innovation bewies die Funkenzunft Bludenz, dass auch mit neuer Bauweise dem Brauchtum alle Ehre erwiesen werden kann.

2023 zieht der Funken nun um. Neuer Austragungsort des Brauchtums wird in Brunnenfeld sein. Direkt gegenüber dem Vereinshaus der Ortsgemeinschaft Brunnenfeld (Brunnenfelderstraße 47) wird der nächste Funken wieder aufgebaut.

### Fackelbau und Stadtmusik

Ab 13 Uhr findet ein Fackelbaukurs vor Ort statt. Groß und Klein sind herzlich eingeladen, eine eigene Fackel zu bauen und den traditionellen Brauch aktiv mitzugestalten. Der Funkenplatz ist wie immer bewirtet.

Der traditionelle Festzug zur Funkenwiese wird wie gewohnt stattfinden. Um 18 Uhr versammeln sich die Funkenzunft, die Stadtmusik und die Funkenfreunde vor dem Gasthaus Krone (Brunnenfelderstraße 18) zum Marsch Richtung Funkenwiese.



Weitere Infos:  
Funkenzunft Bludenz  
[www.funkenzunft.com](http://www.funkenzunft.com)



Weitere Infos auf unserer Website  
[WWW.VORARLBERG.PORTAS.AT](http://WWW.VORARLBERG.PORTAS.AT)



**KOSTENLOSE VOR-ORT BERATUNG**

**WIR MODERNISIEREN  
IHRE KÜCHE** MIT NEUEN FRONTEN  
NACH MASS!

Jetzt gleich VIDEOS ansehen auf  
[WWW.VORARLBERG.PORTAS.AT](http://WWW.VORARLBERG.PORTAS.AT)  
DORNBRN, Schwefel 27

**PORTAS®**  
VORARLBERG'S RENOVIERER NR.1

**KÜCHEN - TÜREN - FENSTER - TREPPEN** OHNE SCHMUTZ UND LÄRM  
FESTPREISE QUALITÄT SEIT 45 JAHREN



Der Alt-Bludener Christkindlemarkt in den 1980er Jahren.

## AUS DEM STADTARCHIV

### DER WEIHNACHTSMARKT IM WANDEL DER ZEIT



Der heutige Christkindlemarkt in der Mühlgasse.

Die Markttradition in Bludenz reicht einige Jahrhunderte zurück. Von überregionaler Bedeutung war der Viehmarkt im 18. Jahrhundert, dessen Größe in den folgenden Jahrhunderten aber nicht mehr erreicht wurde. Neben den Herbstviehmärkten an sieben Tagen von Oktober bis Dezember gab es auch Krämermärkte, wo allerlei Kleidung, Spielwaren, Lebensmittel und landwirtschaftliche Erzeugnisse angeboten wurden. Dazu zählte auch der Weihnachtsmarkt, der traditionell am 24. Dezember stattfand. Während in den 1880er Jahren noch von unzufriedenen Verkäufer\*innen und wenig Andrang berichtet wird, stieg sowohl der Zulauf als auch die Zufriedenheit der Marktfahrer\*innen noch vor der Jahrhundertwende an.

Nach dem Ersten Weltkrieg gab es neben dem traditionellen Marktgeschehen am 24. Dezember auch Initiativen des katholischen Frauenbundes, die den Reinertrag aus dem Verkauf von Kleidern an die Ärmsten spendeten. In den späten 1920er Jahren wurde schließlich mehrfach versucht, den Weihnachtsmarkt auf den 23. Dezember vorzulegen. Dies erfolgte unter Ansuchen der Gewerkschaft der Handelsangestellten, die den gesetzlich vereinbarten Feierabend ab 18 Uhr durch das Markttreiben „trotz reibungslosem Ablauf“ nicht einhalten konnten. Für die Mitarbeiter des Handels sollte die Gelegenheit geschaffen werden, zeitgerecht am Weihnachtsfest im Kreis ihrer Lieben teilzunehmen.

Nach dem Zweiten Weltkrieg war der Bludener Weihnachtsmarkt zunächst für ein paar Jahre am Riedmillerplatz situiert. Hier wurden Waren auf bis zu 100 Verkaufsständen angeboten, zudem gab es bereits Schießbuden und Vergnügungsstände zur Belustigung. Ab 1951 wurde die Weihnachtsbeleuchtung in der Altstadt reaktiviert, dadurch verlagerte man auch den Weihnachtsmarkt wieder in die Altstadt.

#### Größte Ausdehnung in den 1960er Jahren

Seit den 1960er Jahren fand der Weihnachtsmarkt nicht mehr fix am 24. Dezember statt. Als geeigneter Markttag stellte sich der Samstag vor Heiligabend heraus. Das Hoch des Weihnachtsmarktes war im Jahr 1966 erreicht: Die Werdenbergerstraße von Hotel Post (heutiger Josef-Wolf-Platz) bis zum Riedmillerplatz war zwei bis vierreihig, die Wichnerstraße bis zum Kino zweireihig mit Ständen besetzt. Insgesamt zählte man 303 Verkaufsstände und Tische.

Eine Weiterentwicklung des Weihnachtsmarktes erfolgte 1979. Im Rahmen des Alt-Bludener-Christkindle-Marktes wurde die Bludener Altstadt neu belebt und in den Wochen vor Weihnachten wurde neben dem Verkauf von Waren mit Chorauftritten, Gesang und Bläserkonzerten unterhalten. 2022 fand der Christkindlemarkt vom 24. November bis zum 24. Dezember statt. Dabei gab es allerlei Kulinarisches und Veranstaltungen mit musikalischer Umrahmung.



Stadtarchiv Bludenz  
Stefan Stachniß  
05552 63621 - 247  
stefan.stachniss@  
bludenz.at

Das neu renovierte  
Bludnzer Stadtmuseum  
ist ein wahres  
Schmuckstück.  
Ab Mai 2023 ist das  
Museum wieder geöffnet.



## ERSTE SAISON IM NEUEN STADTMUSEUM EINE VORLÄUFIGE BILANZ



Nach einer mehrere Jahre dauernden Phase der Renovierung und der Neugestaltung der Dauerausstellung, wurde Mitte Juni das Stadtmuseum Bludenz in den historischen Räumlichkeiten des Oberen Tores neu eröffnet. Damit wurde ein, aus dem Leader-Programm der Europäischen Union gefördertes Projekt, zum Abschluss gebracht.

Von der Eröffnung des Museums bis zur ORF-Langen Nacht der Museen Anfang Oktober war das Museum jeweils am Dienstag und Samstag geöffnet. Die Betreuung der Ausstellung erfolgte größtenteils durch Angelina Stradner und Anika Vallaster, zwei Schülerinnen des Bundesgymnasiums Bludenz. Ihre Mitarbeit war aus einem Kooperationsprojekt zur Eröffnung des Museums heraus entstanden. Nachdem die offizielle Eröffnung der Langen Nacht der Museen in Vorarlberg im Stadtmuseum Bludenz stattfand und das Museum dadurch stark im medialen Fokus stand, wurden an den Samstagen im Oktober zusätzliche Öffnungstage angeboten.

Die Betreuung erfolgte dabei dankenswerterweise ehrenamtlich durch Mitglieder des Vorstands des Geschichtsvereins Region Bludenz. Während der regulären Öffnungszeiten und bei Sonderführungen konnten bisher rund 600 Besucherinnen und Besucher im Oberen Tor gezählt werden. Nun bleibt das Obere Tor in den Wintermonaten geschlossen.

Die Dauerausstellung wird im Mai wieder geöffnet. Das Vermittlungsprogramm soll vor allem durch Kooperationen mit Schulen weitentwickelt werden. In Workshops werden neben der Ausstellung im Oberen Tor auch die Geschichte der Altstadt von Bludenz zum Thema gemacht.

### Stadtlabor Bludenz

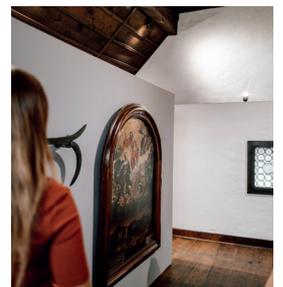
Zeitlich berücksichtigt die im Oberen Tor geschaffene Dauerausstellung vor allem die Spanne von der Gründung der Stadt Bludenz im 13. Jahrhundert, bis zum Abriss des größten Teils der Stadtbefestigung im 19. Jahrhundert. Im Zentrum steht das Obere Tor mit seinen Räumlichkeiten – auch gemäß dem vom Büro Zottele.Mallin entwickelten architektonischen Konzept.

Wichtige Entwicklungen der Stadt Bludenz im Zeitalter der Moderne fehlen dabei natürlich. Sie sollen vor allem durch die Initiative Stadtlabor Bludenz in den Museumsbetrieb integriert werden. Die Tatsache, dass in den letzten Jahrzehnten keine gezielte Sammeltätigkeit stattfand, wird im Projekt berücksichtigt, in dem von der Gegenwart ausgehend die jüngere Vergangenheit in den Blick genommen wird.

Bisher konnten eine Internetplattform entwickelt und zahlreiche Veranstaltungen umgesetzt werden. Eine Fortsetzung des Projekts ist in den kommenden Jahren geplant.



Führungen können auf Anfrage auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten stattfinden.



**Kontakt:**  
Stadtmuseum  
Bludenz  
Christof Thöny  
05552 63621 248  
archiv@bludenz.at



## OFFENE JUGENDARBEIT HIGHLIGHTS IM FRÜHJAHR 2023



Im Frühjahr 2023 stehen in der Villa K. zwei Highlights an: Das Pröbifestival und das legendäre Ski- und Snowboardcamp.

Seit jeher setzt es sich die Offene Jugendarbeit Bludenz – Villa K. zum Ziel, die regionale Musik- und Kulturszene zu fördern. So auch beim Pröbifestival. Nach einer zweijährigen coronabedingten Pause ist die Freude groß, dass im Jänner 2023 bereits zum 16. Mal das Pröbifestival abgehalten werden kann. Dies ist ein jugendkulturelles Event, welches im Veranstaltungsraum der Villa K. stattfindet.

An zwei Abenden wird es regionalen Bands ermöglicht, ihr Können auf der Bühne darzubieten. Vor allem Bands mit wenig Bühnenerfahrung haben die Möglichkeit, Bühnenpraxis zu sammeln. Die OJAB freut sich am Freitag, 20. Jänner auf die bereits routinierteren Musiker von LOUSER BAND, TRASHBOYZZZ und TIGHT SHIPS. Das Wochenende wird rund mit den Bands MOTORIZER, WAEX und CONTRAIL, welche am Samstag, 21. Jänner, die Villa K. rocken.

Ein weiteres Highlight findet in den Semesterferien statt: Bereits zum 30. Mal veranstaltet die Offene Jugendarbeit Vorarlberg mit der Villa K. als Gastgeberin das legendäre Ski- und Snowboardcamp. Von 13. bis 17. Februar wird das Schigebiet Sonnenkopf unsicher gemacht, denn bis zu 50 Jugendliche versammeln sich mit den Mitarbeiter\*innen der OJA's auf der Piste. Die einen machen ihre ersten Kontakte mit Schnee, die anderen verfeinern ihre Künste. Egal ob Anfänger\*innen oder Profi, hier sind alle Jugendlichen im Alter von 10 bis 18 Jahren willkommen! Neben dem Erlernen und Festigen der Ski- und Snowboardkenntnisse zeichnet sich die Woche durch ein vielfältiges und spannendes Rahmenprogramm aus. Vom Spieleabend bis hin zu einem Hallenbadbesuch oder Billardspielen ist einiges möglich. Langeweile gibt es in dieser Woche bestimmt nicht. Unter [www.villak.at](http://www.villak.at) ist es bereits jetzt möglich, sich anzumelden!



Mehr Informationen gibt es unter [www.villak.at](http://www.villak.at)



# FC FOHRENBURGER RÄTIA BLUDENZ

## DER VEREIN ZIEHT POSITIVE BILANZ

Mit rund 280 Mitgliedern ist die Rätia Bludenz der größte und traditionsreichste Fußballclub im Bezirk Bludenz. Der Verein hat es sich zum Ziel gesetzt, optimale Voraussetzungen für den Sport in der Region zu schaffen. Das oberste Ziel der Vereinsarbeit liegt auf nachhaltiger und qualitativ hochwertiger Nachwuchsarbeit mit ausgebildeten Trainern. Der größte Wert wird auf Leistungsbereitschaft, Akzeptanz, Fairness und Toleranz gelegt.

Als „Rätia Bludenz Neu“ ermöglicht der Sportklub Kindern und Jugendlichen, sowie auch Eltern und Angehörigen eine aktive Teilnahme am Vereinsleben. Für ein gelingendes Vereinsleben ist das Clubheim als Ort des Austausches und der Kommunikation von zentraler Bedeutung.

Sportlich blickt der Verein auf ein positives und erfolgreiches Jahr zurück. Auch wenn der Meisterschaftsverlauf der Kampfmannschaft im Herbst durchwachsen war, kann der Nachwuchs auf zwei Herbstmeistertitel zurückblicken. Auch wirtschaftlich hat der FC Rätia im vergangenen Jahr erfolgreich agiert. Neben dem beliebten Stadionflohmarkt war auch die Durchführung des Testspiels SCR Altach vs. FC Aarau eine willkommene Einnahmequelle für den Verein.

2023 warten viele weitere Highlights auf die Bludener\*innen. Darunter der beliebte Stadionflohmarkt, der Dizano Cup, der VKW Cup und das Real Madrid Trainingscamp. Weiters wird der Verein in einen neuen Kiosk am Standort der Sparkassa Sport Arena investieren.



**Real Madrid  
Fussballcamp  
21. bis 25 August  
2023  
Anmeldung unter:  
[www.frmclinics.com](http://www.frmclinics.com)**

## IN PFLEGE INVESTIEREN

### NEUES AUTO FÜR DEN KRANKENPFLEGEVEREIN BLUDENZ

Dank der großzügigen Unterstützung durch das Autohaus Frainer in Nüziders und der Sparkasse Bludenz konnte der Krankenpflegeverein ein neues Fahrzeug anschaffen.

Im Betreuungsgebiet von Bludenz, Außerbratz, Radin, Stallehr und Lorüns ist die Mobilität des Pflegepersonals eine Notwendigkeit. Mit seinen 14 Beschäftigten im Pflegebereich benötigt der Krankenpflegeverein mehrere Autos, damit alle Mitglieder, die Pflege brauchen, auch erreicht werden können. Dank des sozialen Engagements des Autohauses Frainer und der Sparkasse Bludenz wurde der Ankauf eines neuen Autos wesentlich unterstützt.

Der Obmann des Krankenpflegevereines Bludenz, Hans Mayr bedankte sich beim Autohaus Frainer und insbesondere bei Vorstandsdirektor Thomas Schreiber von der Sparkasse Bludenz sehr herzlich für die wertvolle finanzielle Unterstützung zum Ankauf des Fahrzeuges.



**Kontakt Krankenpflegeverein:  
Spitalgasse 12, 6700  
Bludenz  
05552 62431  
krankenpflegeverein@bludenz.at**

**Ein kleiner, aber weniger Flitzer für den Krankenpflegeverein.**





Manu Delago  
kommt am 14.  
Januar live in die  
Remise Bludenz.



## MUSIKALISCHER START INS NEUE JAHR KONZERTVIELFALT IN BLUDENZ



**Pecoraro & Pecoraro:**  
Im März stehen Vater  
und Sohn wieder auf  
der Bühne im Stadt-  
saal Bludenz.

Mit Manu Delago, Pecoraro & Pecoraro und Newcomer Lou Asril warten schon jetzt ein paar musikalische Highlights auf das Bludenzener Konzertpublikum. Der Ticketvorverkauf läuft bereits auf Hochtouren.

Mit „Environ Me“ präsentiert der österreichische Musiker Manu Delago am Samstag, 14. Januar, sein erstes audiovisuelles Soloprogramm in der Remise Bludenz. Akustische Percussion-Instrumente verschmelzen mit elektronischen Beats und Klängen aus der Umwelt. Faszinierende Bilder mit den Klängen von Wasser, Feuer, Fauna, Fortbewegung, Wind und unserer Umgebung beschallen den Remise-Saal und lassen ein Gesamtkunstwerk für Ohren und Augen entstehen.

Die „Music-Tour“ von Pecoraro & Pecoraro geht auch 2023 weiter: Am Freitag, 24. und Samstag 25. März, vereinen Vater und Sohn in dieser weltweit einzigartigen Crossover-Show Pop und Klassik auf höchstem Niveau. Staatsopernsänger Herwig Pecoraro singt mit seinem Sohn neben großen Welthits natürlich auch Songs, die Mario Pecoraro nur für diese Show komponiert und arrangiert hat.

Da kommen Frühlingsgefühle auf: Bereits jetzt darf man sich auf Freitag, 7. April, freuen, denn da macht Lou Asril im Zuge seiner „RetroMix21-Tour“ in der Remise Bludenz Halt. Mit seiner neuesten Single „Feelings“ gibt der österreichische Ausnahmekünstler seinem Hang zur elektronischen Musik stärker nach und lässt neben Soul und RnB auch Elemente aus HipHop bis hin zu Rap einfließen.



Lou Asril mischt das  
Publikum im Frühjahr  
in der Remise auf.

Sa 14/JAN 20 Uhr Remise Bludenz

**MANU DELAGO**  
Eintritt: VVK 21,- / 19,- | AK 24,- / 22,-

Fr 24/MÄRZ 20 Uhr Stadtsaal Bludenz

Sa 25/MÄRZ 20 Uhr Stadtsaal Bludenz

**PECORARO & PECORARO**  
Eintritt: Kat. I 55,- / Kat. II 50,- / Kat. III 45,-

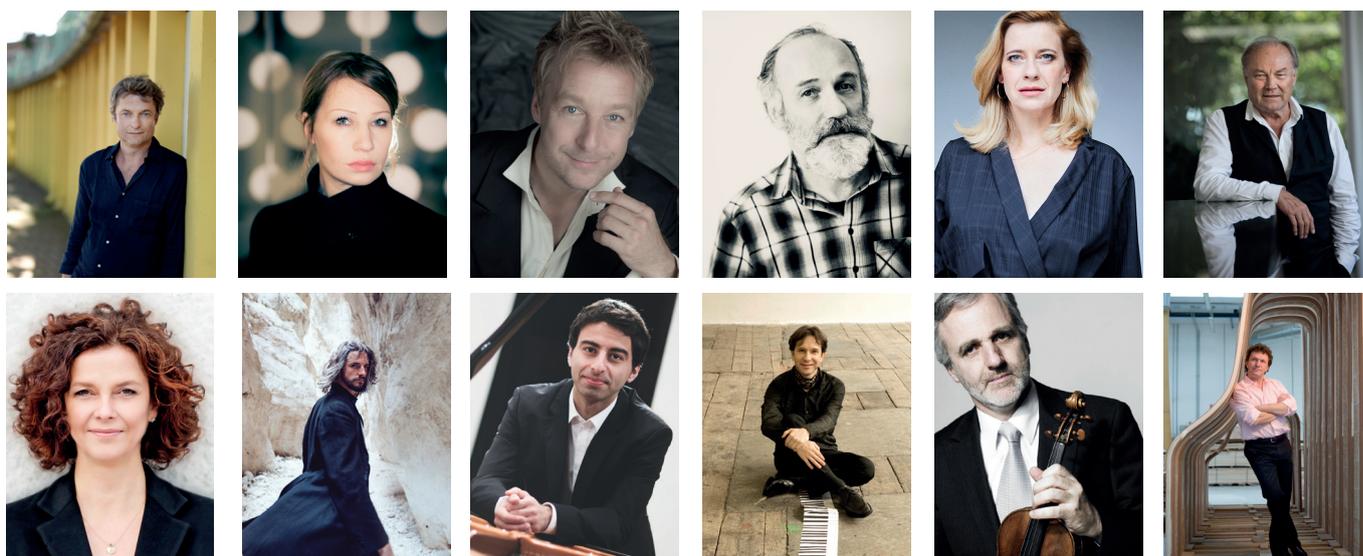
Fr 7/APRIL 20 Uhr Remise Bludenz

**LOU ASRIL**  
Eintritt: VVK 18,- / 20,- | AK 22,- / 24,-

**i** Immer informiert bleiben:  
**f** **@** **bludenzstadt**  
**www.bludenz.at**

**TICKETS:** gibt es in allen Sparkassen und Raiffeisenbanken in ganz Vorarlberg sowie online unter [www.laendleticket.at](http://www.laendleticket.at). Ermäßigung: Schüler\*innen, Lehrlinge, Studierende, Senior\*innen, Mitglieder Verein allerArt und Ö1.





## KULTUR.LEBEN 2023

### KULTURGENUSS FÜR DEN GUTEN ZWECK

#### Kulturvergnügen in Bludenz und Nüziders

Dank zahlreicher Sponsoren und Partnern kommt der Gesamterlös der bedeutenden Veranstaltungsreihe Caritasprojekten für Aids-Waisenkinder in Äthiopien zugute.

Zu den Höhepunkten der gesamt 16 Veranstaltungen gehören: Die Wiener-Burgtheater-Schauspielerinnen Birgit Minichmayr und Caroline Peter lesen am Samstag, 7. Jänner, aus Ingeborg Bachmanns „Die Geheimnisse der Prinzessin von Kagran“. Schauspielgigant und treuer Weggefährte von Kultur.LEBEN Klaus Maria Brandauer widmet sich in seiner Lesung am 3. März „Die Welt von gestern“ einem der größten und tiefstinnigsten

Schriftsteller des 20. Jahrhunderts, Stefan Zweig. Die exquisite Kammerkonzertreihe zeigt unter anderem Star-Opernsängerin Angelika Kirchschrager am 1. April, begleitet von Christopher Hinterhuber am Klavier. Auch die Vortragspalette ist hochkarätig aufgestellt. So sind mit Dr. Hans Concini am 17. März, Dr. Markus Metka am 27. April und Dr. Reinhard Haller am 9. November, drei Experten zu Gast, welche über die verschiedensten Bereiche wie Sexualität im Alter, Anti-Aging-Ernährung bis hin zu therapeutischen Themen sprechen. Zudem kommt am 5. Mai der bekannte ORF Korrespondent Christian Wehrschütz mit einem Vortrag und zum Gespräch.



Auch das Artis Quartett ist im Frühjahr wieder auf der Bühne zu sehen.

Sa 7/JAN 19.30 Uhr Remise

#### BIRGIT MINICHMAYR & CAROLINE PETERS

Lesung aus Ingeborg Bachmanns „Die Geheimnisse der Prinzessin von Kagran“  
Eintritt: VVK & AK 30,-

Fr 27/JAN 19.30 Uhr Remise

#### KARL MARKOVICS

Liebe – Lyrik mit Reichtum an Tönen  
Texte von Alfred Polgar, James Joyce, Rainer Maria Rilke, Johannes Fleischmann · Violine, Julius Berger · Violoncello, José Gallardo · Klavier Musik von Antonín Dvořák  
Eintritt: VVK & AK 30,-

Sa 25/FEB 19.30 Uhr Remise

#### YUNUS KAYA

Klavierrezital | Werke von Alban Berg, Ludwig van Beethoven, Johannes Brahms  
Eintritt: VVK & AK 30,-

Fr 3/MÄRZ 19.30 Uhr Remise

#### KLAUS MARIA BRANDAUER

Szenische Lesung aus Stefan Zweigs „Die Welt von Gestern“, Arno Wasch · Klavier  
Eintritt: VVK & AK 30,-

Sa 1/APRIL 19.30 Uhr Remise

#### ANGELIKA KIRCHSCHLAGER & CHRISTOPHER HINTERHUBER

Liederabend, Christopher Hinterhuber · Klavier Werke von Franz Schubert, Johannes Brahms, u.a.  
Eintritt: VVK & AK 30,-



Tickets gibt es an der Abendkasse & bei ländleTICKET. Abo: € 320,-





## PIFFIKUS TANZT WIEDER KLEINKINDERPROGRAMM IN DER REMISE

Es summt und brummt, es singt und kling! Unter dem Titel „Fiderallala“ geht die Kleinkinderkonzertreihe am Dienstag, 14. März, um 14 und um 16 Uhr, in eine nächste Runde. Der Frühling ist voller bunter Abenteuer und die Natur der geeignete Spielplatz für das Trio Pfiffikus! Summende Bienen, singende Frösche, klingelnde Gänseblümchen, tanzende Vögel warten nur darauf, entdeckt zu werden – eine fantasievolle Inszenierung zum gemeinsamen Lauschen, Staunen,

Summen und Tanzen.

Der Spaß ist nach dem Konzert noch nicht vorbei, denn zum Schluss darf das junge Publikum die Instrumente mit Hilfe des Trio „Pfiffikus“ noch ausprobieren. Und mit Pfiffikus-Tröten als Bastelvorlagen zum Musizieren und Ausmalbildern von „Ballerina“, „Vokalina“ und „Pfiffikus“ können die Erlebnisse sogar mit nach Hause genommen werden.

**Weitere Termine:**  
**Dienstag, 20. Juni**  
Hollar-Ria-Ho  
**Dienstag, 19. Sept**  
Tatarätätä  
**Dienstag, 28. Nov**  
Klingelingeling



Di 14./MÄRZ 14 & 16 Uhr Remise Bludenz

### KLEINKINDERKONZERT PFIFFIKUS: FIDERALLALA

Für Kinder von 0-3 Jahren.

Eintritt: Kombiticket (1 Erw. + 1 Kind) € 16 | jedes weitere Kind € 6 | jede\*r weitere\*r Erwachsene\*r € 12,-

## THEATER FÜR DIE KLEINEN DAS KINDERRPROGRAMM STARTET BUNT



**Freitag, 20. Jänner |**  
**15 Uhr | Remise**  
**Der Straßenkehrer**  
| mit **Andreas**  
**Paragioudakis**  
**ab 6 Jahren**  
**Eintritt: Eintritt:**  
**Erwachsene 10 €**  
**/ Kinder 7 € | 1 €**  
**Ermäßigung mit**  
**Familienpass.**

Mit „Der Straßenkehrer“ und der Reihe „Pfiffikus“ startet auch das Kinderprogramm musikalisch ins neue Jahr.

Andreas Paragioudakis zählt zu den vielseitigsten Künstlern Vorarlbergs. Mit seinem interaktiven Musiktheater „Der Straßenkehrer“ gastiert er am Freitag, 20. Jänner, in der Remise Bludenz und verzaubert als Emilio mit einer besonders schönen

Geschichte. Musizierend, tanzend, singend und sprichwörtlich „pffiffig“ geht es auch für die Aller kleinsten im nächsten Jahr weiter. Denn die beliebte Kinderkonzertreihe „Pfiffikus“ kommt auch 2023 wieder mit vier Terminen in die Remise Bludenz.

**Aus dem Leben eines Straßenmusikers**  
Der Straßenkehrer Emilio nimmt das junge Publikum mit auf eine spannende Reise und berichtet aus seinem Leben – mit vielen Klängen, Liedern und gemeinsamen musikalischen Aktionen. Eine Geschichte über Einsamkeit, Freundschaft, über Sichtbarkeit und Unsichtbarkeit, über das Erinnern und das Vergessen. In seinem interaktiven Musiktheater schlüpft Andreas Paragioudakis in die Rolle des charismatischen Straßenkehrers und lädt mit seinem multiinstrumentalen Talent dazu ein, in eine klingende Welt einzutauchen und selbst zu einem Orchester zu werden.



# WACHSEN, LERNEN, AUSPROBIEREN

## SECHS MINT-WERKBOXEN KÖNNEN IM STADTMARKETING AUSGELIEHEN WERDEN

Wo erreicht man die Fachkräfte von morgen schon heute am besten? In der Schule und im Kindergarten. Und wie weckt man schon bei Kindern die Begeisterung für die Themen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik – kurz MINT? Mit Experimenten, die schon die Kleinsten selbst ausprobieren können und die Neugier wecken. Und das funktioniert ganz leicht mit den MINT-Werkboxen. Stationiert sind die MINT-Werkboxen im Stadtmarketing-Büro in Bludenz und können von Schulen und Kindergärten ausgeliehen werden, aber genauso von Bibliotheken, Jugendhäusern, Kinderbetreuungseinrichtungen und anderen außerschulischen Lernorten.

### MINT-Werkbox „Coding“ für Kindergarten & Volksschule

Mithilfe einer Bee-Bot, das ist ein kleiner, sehr einfacher Spiel-Bodenroboter in Form einer Biene, wird ein Einstieg in die Robotik und eine informatische Grundbildung geboten. Mit insgesamt sieben Tasten, die direkt auf der Bee-Bot angebracht sind, kann „die Biene“ programmiert werden, um einfache Bewegungsabläufe auszuführen. Bis zu 40 aufeinanderfolgende Befehle können auf den Tasten eingegeben – „programmiert“ – werden, mit einem „Go-Button“ in der Mitte wird die programmierte Sequenz gestartet und abgearbeitet.

### MINT-Werkbox „Robotik“ für Volksschule & Mittelschule

Das „Tinkerbots Education Basic Set“ ermöglicht die ersten Schritte in die Welt der Block-Programmierung. Mit den vier enthaltenen Modulen lassen sich smarte Sensorfahrzeuge bauen, die mit Hilfe von Tablets programmiert werden können.

### MINT-Werkbox „Konstruktion“ für Volksschule & Mittelschule

Zwölf Konstruktions-Holzbaukästen ermöglichen ein eigenständiges, kreatives Arbeiten und fördern das Verständnis für elementare technische Zusammenhänge. Die Auswahl der Bauteile wurde so vorgenommen, dass Themen wie Spielplatzgeräte, Hebelmechanismen, Fahrzeuge, Kräne und einfache Maschinen mit Zahnrädern aufgebaut und erprobt werden können.

### MINT-Werkbox „Alarm im All“ für Volksschule & Mittelschule

Es handelt sich um ein „Escape Game“ in Klassenstärke, gestaltet von der Plattform für digitale Initiativen. Durch das Spiel soll die Neugierde und Kreativität der Schüler\*innen geweckt und dabei informatisches Denken gestärkt werden.

Das Spiel wird in Kleingruppen gespielt. Nur wenn alle Rätsel gelöst werden, wird das Spiel gewonnen. Die Rätsel sind einem informatischen Grundprinzip – etwa Algorithmen oder Encryption bzw. Kodierung – zugeordnet und sollen das logische Denken fördern. Dadurch werden spielerisch erste Erfahrungen im Bereich Informatik gesammelt.

### Mehr Informationen zum Projekt

Um junge Menschen besonders für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik – MINT – zu begeistern, hat das Land Vorarlberg gemeinsam mit Wirtschaftskammer, Bildungsdirektion und BIFO eine Förderstrategie entwickelt. Ziel der Strategie ist es, das Basiswissen und die Begeisterung für MINT-Themen, MINT-Schulfächer sowie MINT-Ausbildungs- und Studiengänge in Vorarlberg zu fördern, stärker aufeinander abzustimmen und qualitativ weiterzuentwickeln.



**M** ATHEMATIK



**I** NFORMATIK



**N** ATURWISSENSCHAFTEN



**T** ECHNIK



Was sind die MINT-Werkboxen? Das sind sechs Zirkonboxen, die mit Lernmaterialien zu den vier MINT-Themen befüllt sind. Die darin enthaltenen Aufgaben und Experimente machen die Kinder spielerisch und altersgerecht mit der Welt der MINT-Berufe vertraut.



Bludenz  
Stadtmarketing  
GmbH  
stadtmarketing@  
bludenz.at





Arbeitsminister Martin Kocher mit Perrine Getzner.



Mehr Infos auf:  
[getzner.at/videobot](https://getzner.at/videobot)

## FIT FOR FUTURE GETZNER TEXTIL ERHÄLT LEHRE-STAATSPREIS

Eine Erfolgsgeschichte ist um ein Kapitel reicher: Das Familienunternehmen Getzner Textil wurde von Minister Martin Kocher als „Bester Lehrbetrieb“ ausgezeichnet.

Seit mehr als 200 Jahren produziert der Bludener Traditionsbetrieb Textilien, die Kund\*innen auf der ganzen Welt begeistern und bewegen. Um als gefragter Partner für hochwertige textile Lösungen am Markt glänzen zu können, vertraut Getzner auf bestens ausgebildete Fachkräfte, die im Optimalfall direkt aus dem firmeneigenen „Nachwuchs“ rekrutiert werden. Schon damals – am Beginn des 19. Jahrhunderts – wurde das Thema „Lehre“ zur Chefsache erklärt, als die allererste Lehrwerkstätte

Vorarlbergs bei Getzner Textil gegründet wurde. Die Unternehmensleitung und die Lehrverantwortlichen befinden sich in aktivem Austausch, um das Lehrangebot im Betrieb stetig und nachhaltig verbessern zu können.

### Information modern verpackt

Im Zuge der Neugestaltung der Lehrlingskampagne wurden auch Lehrlinge aus den unterschiedlichen Bereichen aktiv miteinbezogen. So waren die Auszubildenden auch ein wichtiger Teil bei der Entwicklung des „Getzner Videobot“, mit welchem Getzner den hochkarätigen Staatspreis nach Bludenz geholt hat.

## EUROPEAN BEER STAR BRAUEREI FOHRENBURG RÄUMT AB

168 Biere aus 40 Ländern wetteiferten bei der diesjährigen Ausgabe des weltweit renommiertesten Bierwettbewerbs, dem European Beer Star, um einen der begehrten Awards. Drei davon stehen nun in Bludenz: das Fohrenburger Jubiläum und der Fohrenburger Weizenbock wurde bei der Preisverleihung des European Beer Star 2022 in München jeweils mit der Gold-Medaille und das Fohrenburger Weizen mit der Bronze-Medaille ausgezeichnet.

Fohrenburg-Braumeister Felix Schiffner gewann zudem sensationell Silber und ist

Vizeweltmeister 2022 der Biersommeliers. Ein Medaillengewinn beim European Beer Star sorgt nicht nur für Ansehen in der nationalen und internationalen Braubranche. Dieser Erfolg ist vergleichbar mit einer Olympischen Medaille. Der Award ist vor allem auch eine schöne Bestätigung für die fantastische Arbeit, die das Brauerei-Team täglich leistet. Die zwei Gold- und eine Bronze-Medaille sind ein Qualitätsversprechen für alle unsere Biere“, freut sich Wolfgang Silla, Geschäftsführer der Brauerei Fohrenburger, über die Auszeichnung beim European Beer Star 2022.



Wolfgang Silla & Felix Schiffner.

# 40 JAHRE BITSCHER AUGENOPTIK

## GUT SEHEN. GUT HÖREN. DAS LEBEN GENIEßEN.

Die Erfolgsgeschichte von Thomas und Annemarie Bitsche als Familienunternehmen, wird mittlerweile von Simon Bitsche mit seiner Frau Jennifer in zweiter Generation weitergeführt. „Das Optikergeschäft hat in meiner Kindheit immer dazugehört und zudem war Selbstständigkeit im Berufsleben für mich wie auch für unser Familienumfeld immer ein vorrangiges Ziel.“, bekräftigt Simon Bitsche.

Der sympathische Unternehmer trägt den Erfolgskurs seines Vaters weiter. Mittlerweile zählt das Familienunternehmen neben Bludenz, wo auch der Hingucker Eyewear Concept Store beheimatet ist, fünf Stand-

orte in Vorarlberg, die teilweise auch mit Franchise-Partnern geführt werden. „Der Fokus liegt eindeutig auf Weiterentwicklung: Dranbleiben und nicht stehen bleiben. Es ist vor allem wichtig, auf sich selber und nicht auf die Konkurrenz zu schauen. Brillen, Kontaktlinsen und Hörgeräte, die mitunter günstig sind und auch funktionieren, gibt es überall. Wir bieten jedoch einen umfassenden Service, damit unsere Kund\*innen auch die für ihn am besten geeignete Seh- oder Hörhilfe bekommt. Dadurch erhalten unsere Kunden ein Stück Lebensqualität zurück“, erläutert er seinen unternehmerischen Ansatzpunkt.



Thomas Bitsche, Sohn Simon mit Gattin Jennifer bei der Jubiläumsfeier in der Klarenbrunnfabrik.

## EINLADUNG NEUJAHRSEMPFANG MIT VOLLER ENERGIE INS NEUE JAHR

Die Stadt Bludenz lädt am Donnerstag, 12. Jänner, zum Neujahrsempfang in den Stadtsaal Bludenz. Im festlichen Rahmen wird dabei ab 19 Uhr ein Rückblick auf das vergangene Jahr gegeben.

Zahlreiche infrastrukturelle Investitionen und sensationelle Veranstaltungen haben das Jahr 2022 in Bludenz geprägt. Beim traditionellen Neujahrsempfang der Stadt Bludenz soll den wichtigsten Highlights des vergangenen Jahres noch einmal Raum gegeben werden. Neben dem Spatenstich für den Anbau der Volksschule Mitte, der Neueröffnung des Stadtmuseums und dem Sportlerempfang der Olympioniken gab es

viele Meilensteine auf die mit Stolz zurückgeblickt werden können.

Neben Landesrat Christian Gantner, der Grußworte des Landes Vorarlberg überbringt, wird sich der Hauptvortrag dem Thema Energieversorgung widmen. Für musikalische Untermalung und Verpflegung ist gesorgt.

Aufgrund der begrenzten Sitzplätze werden Platzkarten ausgegeben. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können diese per E-Mail bestellen oder persönlich beim Bürgerservice im Rathaus abholen. Der Eintritt ist frei.



Do 12./JAN 19 Uhr  
Stadtsaal Bludenz  
NEUJAHREMPFANG  
DER STADT BLUDENZ  
Anmeldung unter:  
[stadt@bludenz.at](mailto:stadt@bludenz.at)

Landesrat Christian Gantner wird dieses Jahr die Grüße des Landes ausrichten.



# RATHAUSGASSE RELOADED

## VIELFALT IN DER INNENSTADT



„Zeitraum24“ Der multifunktionale Raum zum Anmieten  
Weitere Infos unter:  
[www.zeitraum24.at](http://www.zeitraum24.at)



Für Anfragen und weitere Infos stehen Ihnen die Mitarbeiter\*innen der Bludenz Stadtmarketing GmbH gerne zur Verfügung.  
05552 63621 - 257

### Altes Rathaus mit neuem Gastrokonzept

Kujtim Morina verwöhnt seit vielen Jahren seine Gäste im Il Giardino am Obdorfweg mit italienischen Köstlichkeiten. Nun hat er sein Angebot erweitert. Seit November bietet er seinen Gästen regionale Küche im Alten Rathaus an.

### Regionale Küche im Fokus

Bei der kulinarischen Ausrichtung im Alten Rathaus legt Morina einen ganz anderen Fokus als im altbekannten Il Giardino: „Hier biete ich ausschließlich regionale und einheimische Küche an. Mit Milena Saracevic habe ich eine ausgezeichnete Köchin, die über dreißig Jahre Berufserfahrung verfügt.“ Pizzen oder andere italienische Gerichte gibt es im Alten Rathaus nicht. „Das war zwar die Erwartungshaltung aller, aber ich habe mich nicht zuletzt wegen der wunderschönen Innenausstattung des Restaurants für die regionale Küche entschieden“, ist der agile Gastronom überzeugt. Und die Köchin dankt es ihm, denn ihre Leidenschaft gehört den typischen österreichischen Speisen Tafelspitz, Gulasch und Co.

### Genussvoll geht's weiter, gleich im Nachbarhaus bei JUKA's

Von Vorarlbergern für Vorarlberger: die beiden Powerladies Juliana Rossnagel und Katharina Maier halten nicht eine Sekunde mit ihrem Slogan zurück. Wer das Geschäft betritt, erkennt die Devise. Hier wird viel Wert auf Regionalität gelegt. Die facettenreichen Genuss & Handmade-Schätze der JUKA Welt umfassen unterschiedlichste

Handwerkskunst wie etwa sehr edel gestaltete Pfeffermühlen oder Kugelschreiber aus Holz, originelle Grußkarten, aber auch wertvolle Lebensmittel oder auch eine ganze Ecke mit Pflegeprodukten, die von diversen Produzenten stammen. Außerdem sind Spirituosen, Bier, feine Öle sowie Gewürze erhältlich. Eine Besonderheit bieten sie mit individuell zusammengestellten „Geschenkböxle“ für jeden Anlass an. Ein Besuch im JUKA lohnt sich auf jeden Fall, die beiden Geschäftsfrauen beraten mit sichtbarer Freude ihre Kunden.

### Und ab ins Urlaubsland Moldawien – einmal durch den Bayrischen Garten

Es riecht so richtig hausgemacht, wenn man das Restaurant La Noi beim ehemaligen Bayrischen Biergarten in Bludenz betritt. Die neue Inhaberin Valeria Puschashu hat ambitionierte Ziele: „Mein Wunsch ist, dass meine Gäste rundum zufrieden sind - und das sowohl mit den Gerichten als mit dem Service.“

Frische und regionale Produkte in bester Qualität spielen auch im La Noi eine tragende Rolle: Hier wird alles selber gemacht. Das fängt beim Sauerkraut an, geht weiter über eingelegte Tomaten und Gurken und die Mayonnaise wird auch selber hergestellt. Suppen und Saucen werden ohne chemische Zusatzstoffe immer frisch zubereitet. Im La Noi wird sowohl traditionelle österreichische als auch moldawische Küche in bester Qualität angeboten.

### Weitere Neueröffnungen:

#### Familie Nüsse

In diesem Spezialitätengeschäft wartet eine reiche Auswahl an erstklassigen Nüssen aus aller Welt auf die Kund\*innen. Mit ganzem Herzblut garantiert der geborene Iraker, Mohammed Sawaed, allerhöchste Qualität und Frische.

Familie Nüsse  
Wichnerstrasse 19

6700 Bludenz  
Öffnungszeiten:  
Montag bis Samstag, 10 bis 19Uhr.  
0664 4334273

#### Zeitraum24

Im neu eröffneten Shared Office im Untergeschoss der Pulverturmpassage lassen sich Geschäftsgespräche, Präsentationen oder Projektarbeiten in bester Office-Manier abwickeln.

[zeitraum24.at](http://zeitraum24.at)  
Bahnhofstraße 11  
6700 Bludenz  
Ansprechpartner: Patrick Pichler  
0664 5467899  
[info@zeitraum24.at](mailto:info@zeitraum24.at)



Eine ge-nuss-volle Auswahl wird geboten.

# GESUNDHEITSCAMPUS FÜR BLUDENZ

## ZENTRUM FÜR GANZHEITLICHE BEHANDLUNG

Getzner, Mutter und Cie. (GMC) baut auf dem Grundstück der denkmalgeschützten, ehemaligen „Gassner Villa“ in Bludenz einen interdisziplinären Gesundheitscampus. Gemeinsam mit drei Partnern werden zwei moderne Gebäude nach höchsten technischen Standards für gesundheitliche Anforderungen errichtet. GMC investiert rund 19 Mio. Euro, die Fertigstellung ist für Herbst 2024 geplant.

„Das Grundstück bietet die idealen Rahmenbedingungen für ein Gesundheitszentrum und gilt als ideale Ergänzung zu den bereits bestehenden sehr guten Gesundheitseinrichtungen in der Bezirkshauptstadt Bludenz. Wir freuen uns, dass ein so erfolgsversprechendes Projekt in Bludenz gebaut wird und gratulieren den Projektpartnern“, unterstreicht Simon Tschann, Bürgermeister von Bludenz, die Bedeutung der Einrichtung für die Stadt und die gesamte Region.

Das Zentrum bietet moderne interdisziplinäre Medizin und Therapie und verknüpft die vielfältigen Fachgebiete nach dem Konzept des biopsychosozialen Modells. Zwei moderne Neubauten werden zukünftig zu diesem Zweck die denkmalgeschützte ehemalige „Gassner Villa“ flankieren. Die historische Villa im Zentrum wurde zu Ende des 19. Jahrhunderts von Emil Gassner, einem damaligen Gesellschafter von Getzner, errichtet.

Das Dreigespann an Gebäuden bildet das Gesundheitscampus Bludenz. Alle Gebäude – auch die Villa – werden den Großteil der benötigten elektrischen Energie durch Photovoltaik beziehen. Die Beheizung beziehungsweise Kühlung der Gebäude wird mittels Geothermie erfolgen. Die Projektverantwortlichen stellten ihr Konzept am 1. Dezember 2022 vor Ort im Rahmen einer Pressekonferenz der Öffentlichkeit vor. Als Projektpartner beteiligt sind Projektentwickler Primus Immobilien, das Architekturbüro Mitiska und Wäger, beide aus Bludenz, sowie Generalunternehmer Tomaselli Gabriel BauGmbH aus Nüziders.

### Gesundheitsleistungen für ein großes Einzugsgebiet

Der geplante Campus befindet sich in sehr gut erschlossener und zentraler Lage in unmittelbarer Umgebung des Landeskrankenhauses Bludenz und des Seniorenheims. Die nächste Bushaltestelle ist unmittelbar beim Gesundheitscampus. Ausreichend Parkmöglichkeiten, in einer Tiefgarage und auf oberirdischen Parkplätzen, sind geplant. Die Projektpartner rechnen mit einem entsprechenden Patientenzulauf, nämlich aus dem Bezirk Bludenz, aus den Regionen Klostertal, Montafon, Brandnertal, Walsertal und Walgau. In den 29 Gemeinden leben rund 64.000 Menschen.



Es entstehen zwei Neubauten mit ca. 2.390 m<sup>2</sup> (Haus A und B) und die denkmalgeschützte Gassner Villa mit ca. 560 m<sup>2</sup> wird generalsaniert.



**Veranstaltungsräumlichkeiten**  
**Kinderbetreuung**  
**ca. 60 Tiefgaragenplätze**  
**Mehr Infos unter:**  
**[www.gesundheitscampus.at](http://www.gesundheitscampus.at)**  
**Geplante Fertigstellung:**  
**Herbst 2024**

**Bürgermeister Simon Tschann,**  
**Dr. Daniel Gfrerer, Facharzt**  
**für Innere Medizin und**  
**Kardiologie,**  
**Markus Compoj,**  
**CEO von Getzner**  
**und Architekt**  
**Markus Mitiska.**



# DIE ZUKUNFT IST GRÜN. WARUM NICHT AUCH IHR GELD?

**JETZT** 

Jetzt grün investieren.  
**Ab € 50 im Monat.**

Dies ist eine Werbemitteilung. Bitte beachten Sie, dass eine Veranlagung in Wertpapiere neben Chancen auch Risiken birgt und Kapitalverluste möglich sind.

**[sparkasse.at/green-invest](https://sparkasse.at/green-invest)  
[facebook.com/SparkasseBludenz](https://facebook.com/SparkasseBludenz)**

## POLITIK

# EVENTS FÜR GROSS UND KLEIN VON HABAKUK BIS ZUM FRÜHJAHRSMARKT



Liebe Bludenzerinnen und Bludenzer,

die vergangenen Wochen waren in Bludenz besonders stimmungsvoll. Trotz der momentanen Probleme haben wir uns dazu entschlossen, Bludenz auch heuer in einem festlichen Weihnachtsglanz erstrahlen zu lassen. Die besondere Atmosphäre unserer Innenstadt und die schönen Tage, die wir alle zusammen vor Weihnachten erleben durften, haben gezeigt, dass dies die richtige Entscheidung war.

Andere Städte in Österreich und auch in unseren Nachbarländern haben gänzlich auf die Weihnachtsdekoration und die Beleuchtung verzichtet. Wir haben uns für einen anderen Weg entschieden. Mit Zeitschaltuhren und kürzeren Beleuchtungszeiten, aber vor allem mit einer Weihnachtsbeleuchtung, die im öffentlichen Bereich ganz auf LED umgestellt worden ist, konnten wir die Energiekosten deutlich reduzieren. Für uns war es wichtig, weil wir nach den Jahren der strengen Pandemie nun auch normale Weihnachten feiern wollten. Gerade zum Jahresende sind Zuversicht und ein positiver Blick in die Zukunft wichtig.

Positiv waren in den letzten Monaten auch unserer zahlreichen Veranstaltungen. Nicht nur der Christkindlemarkt wurde zahlreich besucht, auch der heilige Bimbam und die Herbstmärkte unseres Stadtmarketings oder auch die Veranstaltungen in Rathaus und Remise sind gut angekommen. Mit dem Engile-Markt haben wir ein weiteres Format

gefunden, das vor allem bei Kindern und Familien sehr gut angekommen ist. Für Kinder und Familien wollen wir auch im Jahr 2023 weitere Schwerpunkte stärken und dieses Angebot ausbauen. Da passt dann auch der Ankauf des Würbel-Areals, in dem unsere Kulturabteilung zahlreiche Kinderveranstaltungen organisiert hat, oder auch die Unterstützung des Projektes „Puppenerlebniswelt Habakuk“ in der Klarenbrunnfabrik.

Die Steigerung der Besucherfrequenzen in der Alpenstadt Bludenz und vor allem in der Innenstadt die Verlängerung der Aufenthaltsdauer sind ein wichtiges Ziel unserer Stadtmarketingmaßnahmen. Dazu gehören auch Investition in die Qualität der Innenstadt und unserer Beherbergungsbetriebe. Deshalb freut es mich, dass die neuen Hotelprojekte gut gestartet sind und wir im Tschofen eine innovative Gastgeberin neu in Bludenz begrüßen durften.

Neue und eingeseessene Betriebe leben von der Zusammenarbeit und natürlich sind Sie, liebe Bludenzerinnen und Bludenzer, die wichtigsten Kundinnen, Besucherinnen und Gäste. Gemeinsam können wir alle dazu beitragen, dass Bludenz sich weiterhin so positiv entwickelt, wie dies in den vergangenen Jahren der Fall war.

Für Ihre Unterstützung, Ihr Entgegenkommen und Ihr Mittun möchte ich mich an dieser Stelle herzlich bedanken. Ich wünsche Ihnen alles Gute und vor allem Gesundheit für das Jahr 2023.

Eva Peter, TML  
Ressorts: Tourismus-  
und Freizeitagenden  
(Veranstaltungen,  
Events)  
Kontakt:  
eva.peter@bludenz.at

Weihnachtsstimmung beim Bludenzer Christkindlemarkt.



# INFLATION TRIFFT KOMMUNEN

## BUDGETIERUNG IN ZEITEN DER TEUERUNG



**Joachim Heinzl, ÖVP**  
 Ressorts:  
 Finanzen und  
 Projektmanagement  
 Kontakt:  
 jimmy.heinzl@vcon.at

Liebe Bludenzerinnen und Bludenzer,

die hohe Inflation ist das derzeit bestimmende Thema in der Finanzpolitik. Teuerungsraten jenseits der 10 % haben wir in den letzten 50 Jahren nicht gesehen. Was 10 % bedeuten, spüren wir alle beim Einkaufen, Tanken usw. Ursachen dafür finden sich in der expansiven Geldpolitik der EZB in den letzten Jahren, den Maßnahmen der öffentlichen Hand zum Erhalt der Konjunktur in der COVID-19-Pandemie sowie letztlich durch merklich gestiegene Energiepreise infolge des Ukraine-Krieges.

Gerade auch in Kommunen hat die hohe Teuerung Einfluss auf die kurz-, mittel- und langfristige Finanzgebarung. Dies auch insbesondere deshalb, weil gerade Kommunen energieintensive Aufgaben wahrnehmen. Dazu zählen beispielsweise die Abwasserreinigung, die Beleuchtung öffentlicher Straßen oder der Betrieb von Freizeitanlagen wie z.B. öffentliche Badeanstalten. Nicht zuletzt deshalb sind gerade in den letzten Wochen entsprechende Medienberichte zum Thema „finanzielle Nöte der Gemeinden“ zu lesen gewesen.

### Voranschlag 2023

Was die Stadt Bludenz betrifft, so steigen die Ausgaben natürlich auch wegen der Teuerungen. Aufgrund einer soliden Finanzpolitik in den letzten Jahren – Stichwort „Strukturelle Finanzreform“ – lassen sich diese Teuerungen im Budget aber abbilden, ohne größere Einschränkungen vornehmen

zu müssen. Es ist sogar möglich, dass im Unterschied zu den meisten anderen Kommunen Gebühren unter den Lohnabschlüssen angepasst werden können. Weiters können Bludenzer Familien erstmalig bei den Kosten für die Essensbeiträge mit einem Sozialbeitrag entlastet werden.

### Impulse für die regionale Konjunktur

Von Seiten der europäischen Zentralbank wird auf die hohe Inflation mit markant steigenden Zinsen reagiert. Dadurch werden Investitionen teurer. Es besteht die Gefahr einer Stagflation, also einer weiterhin erhöhten Inflation bei geringem oder keinem Wirtschaftswachstum. Um dem zumindest in Bludenz entgegen zu wirken, sind im Voranschlag 2023 wiederum substantielle Investitionen als Impulse für die regionale Wirtschaft vorgesehen. Neben der Großinvestition in die Volksschule Mitte sind beispielsweise der Start der Bauarbeiten beim Feuerwehrhaus Bings sowie die Sanierung des städtischen Gebäudes Rathausgasse 12 (ehemalige Musikschule) geplant.

Gerade in turbulenten Zeiten hoher Inflation ist das aus unserer Sicht solide Finanzpolitik, welche darauf abzielt, einen attraktiven Lebensraum für alle Bludenzerinnen und Bludenzer nachhaltig sicherzustellen.

Beste Grüße und einen guten Start ins neue Jahr 2023,

Jimmy Heinzl  
 Stadtrat für Finanzen



Die Umrüstung auf LED-Lampen sorgen für Einsparungen im Energiebereich.



Eine Investition der Superlative - der Neubau der VS Bludenz Mitte.

# Lagerist\*in gesucht!

## Du hast immer eine gute Idee auf Lager?

Und außerdem Talent in vielen Dingen? Dann bewirb dich als **Lagerist\*in an unserem Standort Bludenz** (100 %-Anstellung): Dort bist du verantwortlich für die Leitung des Lagers sowie für das Werkzeugmanagement. Die Lagerverwaltung mit EDV, Warenbestellungen, -eingang und -kontrolle sowie Kommissionierung der Ware auf Baustelle und Lager gehören zu deinen Aufgaben. Mit deinem Fachwissen über Material der Heizungs- und Sanitärbranche kannst du zusätzlich punkten. Bewirb dich gleich, damit wir uns kennen lernen können!

**Norbert Peter freut sich auf deine Bewerbung, 05552 621 26**  
**karriere@dorfinstallateur.at, [www.dorfinstallateur.at/karriere](http://www.dorfinstallateur.at/karriere)**

# LEBENSQUALITÄT ERHÖHEN

## GESUNDHEITSKOMPETENZEN UND PRÄVENTION STÄRKEN



Andrea Mallitsch,  
ÖVP  
Ressorts: Familien,  
Gesundheit, Soziales,  
Integration  
Kontakt:  
andrea.mallitsch@  
bludenz.at



**SOZIALSPRENGEL**  
RAUM BLUDENZ

**Projekt Community  
Nursing**  
Projektlaufzeit:  
2022 - 2024  
Zielgruppe: Personen  
über 65, vor allem  
Alleinlebende sowie  
ältere Menschen  
mit Migrations-  
hintergrund.

Liebe Bludnerinnen und Bludner,

unter dem Motto Prävention wurde Anfang des Jahres die Stelle Community Nurse im Sozialsprengel Bludenz geschaffen. Dabei stehen vor allem Menschen über 65 Jahre, der immer größer werdende Anteil der alleinlebenden älteren Menschen und Personen mit Migrationshintergrund, im Fokus. Ziel ist es, das bestehende Angebot und die vorhandenen, gut funktionierenden Strukturen sichtbarer zu machen und eine kostenlose Anlaufstelle für Fragen zur Gesundheit aller Art und den veränderten Lebensrealitäten, die das Alter mit sich bringt, zu bieten. Ein ausgezeichnetes, ergänzendes Angebot für jede\*n, denn Vorsorge ist die beste Fürsorge und ist eine Zukunftsinvestition in die eigene Gesundheit.

### **Vielfältige Veranstaltungsreihe**

Auch die Reihe „Gesundheit im Gespräch“ und „Aktion Demenz“ griff mit ihren vielfältigen Vorträgen gerne diesen Zugang auf, um die eigene Gesundheitskompetenz zu stärken und bewusst auf Risikofaktoren hinzuweisen. Die Themen waren am Puls der Zeit und so vielseitig und bunt wie das Leben selbst. Die Vortragsreihe mit den unterschiedlichsten Formaten erfreute sich in diesem Jahr über hohe Besucherzahlen und wir werden diese mit Sicherheit weiter durchführen und ausbauen, um den Erhalt der Gesundheit auch künftig in den Mittelpunkt zu stellen.

### **Mobilitätsalternative - Seniorentaxi**

Mobilität hat für viele von uns einen hohen Stellenwert und ist ein wichtiger Faktor für die eigene Lebensqualität. Für viele Menschen stellt sie jedoch im Alter eine große Herausforderung dar. Nicht nur die Alltagswege, wie der tägliche Einkauf oder der Gang zum Arzt werden zur Hürde, auch die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben ist oft erschwert. Die Vision sollte sein, dass jede Bludnerin und jeder Bludner ungehindert am öffentlichen und sozialen Leben teilhaben kann und die Lebensbedingungen für ältere Menschen verbessert werden.

Es sind die Geschichten hinter den Menschen, die erzählt werden wollen und dafür braucht es Begegnung. Es freut mich daher persönlich sehr, dass Bludner Seniorinnen und Senioren vergünstigte Taxigutscheine, gestützt durch die Stadt Bludenz und die teilnehmenden Taxiunternehmen, im Bürgerservice der Stadt Bludenz, käuflich erwerben können. Gerade in wirtschaftlich ungewissen Zeiten und in der Zeit um die Feiertage ist es gut zu wissen, dass auf Begegnungen nicht verzichtet werden muss.

Mit diesem positiven Rückblick möchte ich mich beim zuständigen Rathausteam in der Sozialabteilung und bei den Mitarbeiter\*innen im Sozialsprengel Raum Bludenz für ihren unermüdlichen Einsatz, die geleistete Arbeit und die Wertschätzung recht herzlich bedanken.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben alles Gute und einen guten Rutsch ins Neue Jahr, bleiben Sie gesund und achten Sie gut auf sich. Ich freue mich jetzt schon auf persönliche Begegnungen und Gespräche mit Ihnen in unserem Städtle.

Ihre Stadträtin,  
Andrea Mallitsch

**Die Schurken begeisterten  
das Publikum in der Remise.**



# ENERGIE - EIN DAUERBRENNER

## WIR SETZEN UNS INTENSIV MIT ENERGIETHEMEN AUSEINANDER

Liebe Leserinnen und Leser,

die Themen Energieeffizienz, Energieeinsparung und erneuerbare Energie sind aktueller denn je und natürlich beschäftigt sich auch Bludenz schon lange mit Lösungen zu Energiefragen und wird auch eine der zentralen Zukunftsaufgaben sein.

Wie wir Energie gewinnen, wofür wir sie einsetzen und wo wir auch einsparen können, das sind Fragestellungen, die mich persönlich, aber auch jede\*n von uns, betreffen. Fossile Ressourcen gehen kontinuierlich zu Ende und verteuern sich massiv. Zusätzlich belasten auch diese Energieträger durch den Co2-Ausstoß unser Weltklima enorm. Daher mein Apell: Wir müssen weg von fossilen Energieträgern, die erneuerbaren Energieträger ausbauen, Energieeffizienz steigern und ganz besonders Energie sparen. Wir alle müssen einen unglaublich großen Beitrag leisten und vor allem unser Verhalten radikal ändern.

Umso mehr freue ich mich, dass wir als „Mission Zero“ Pilotgemeinde heuer in einige klima- und energierelevante Projekte investiert, umgesetzt oder auch zukünftig in Bearbeitung haben, um unserem Vorbildziel Klimaneutralität auch Schritt für Schritt näher zu kommen. Abschließend hier noch eine Aufzählung und ein Blick auf hervorzuhebende energie- und klimarelevante Maßnahmen:

- **Stetiger energietechnischer Ausbau an gemeindeeigenen Gebäuden und Anlagen**  
In verbesserte Infrastruktur wie z.B. eine neue PV-Anlage von 25kWp bei der Dachrenovierung der Remise wurde investiert und es sind mittlerweile bereits über die Hälfte aller Bludnzer Lichtmasten auf energiearme LED-Leuchten umgestellt.

Die PV-Anlage auf dem Dach der Remise ist bereits in Betrieb.

- **Sanierungskonzept Umstieg von Öl auf Nahwärmeanschluss (Mikronetz)**  
Die VS- Ausserbranz wird derzeit noch mit Öl beheizt und im Zuge des Sanierungskonzeptes wird in Zukunft hier auf den erneuerbaren Energieträger Fernwärme aus der naheliegenden Hackschnitzel-Heizkraftanlage gesetzt.
- **Neue Stadtbuslinie 504**  
Ein Meilenstein ist gesetzt - öffentlicher Personennahverkehr statt Individualverkehr, Bus statt Auto. Das haben die Gemeinde Bürs und die Stadt Bludenz mit einer neuen gemeindeübergreifenden Stadtbuslinie erreicht.
- **Nachhaltige Waldbewirtschaftung mit hoher Co2-Bindung**  
Die Forstabteilung hat sich intensiv mit verschiedensten Gremien über die Co2-Thematik und Nachhaltigkeit ausgetauscht. Durch nachhaltige und regulierende Bewirtschaftung binden große Teile unseres Waldes Co2 und können nun mittels Kooperation mit der Firma Tree.ly aus Dornbirn zertifiziert werden. Somit entstehen regionale TÜV Zertifikate für Interessierte zur Co2 Kompensation. Etwaige Erlöse werden zweckgebunden wieder in die Waldbewirtschaftung vorort reinvestiert.

Abschließend möchte ich mich bei den engagierten Mitarbeitern\*innen im Rathaus sowie besonders bei meinen zwei Fachabteilungen recht herzlich für die gute, geleistete Arbeit bedanken und wünsche Ihnen, liebe Bludnzer\*innen ein erfolgreiches und gesundes neues Jahr 2023.

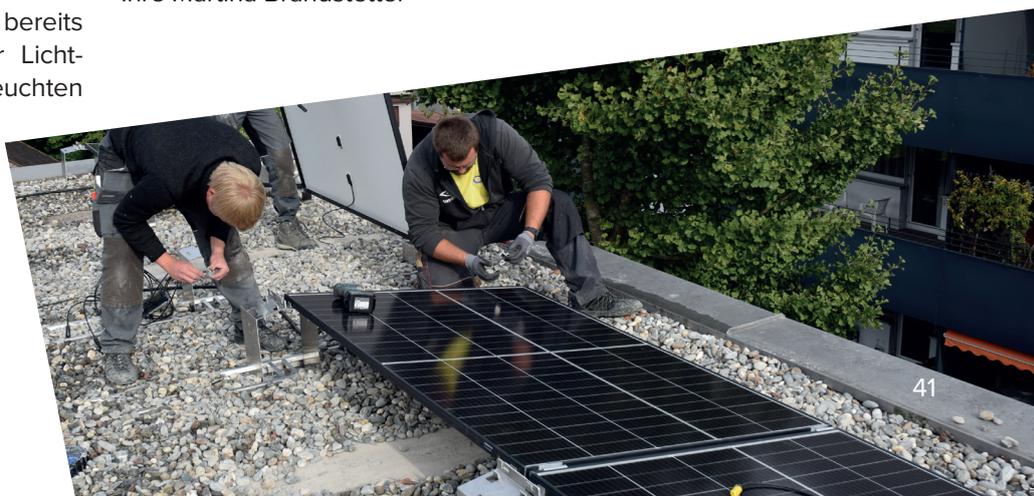
Herzlichst,  
Ihre Martina Brandstetter



Martina Brandstetter, ÖVP  
Ressorts: Abfall- und Energiewirtschaft, Land- und Forstwirtschaft, Jagdwesen  
Kontakt: [martina.brandstetter@bludenz.at](mailto:martina.brandstetter@bludenz.at)



Nachhaltige Waldbewirtschaftung dank Tree.ly.



# RÜCKBLICK AUF EIN EREIGNISREICHES JAHR HÖHEPUNKTE IM KULTURJAHR



**Cenk Dogan, ÖVP  
Ressorts: Kultur und  
Vereinswesen**  
Kontakt:  
c.dogan@gmx.at

Liebe Bludnerinnen und Bludner,

ein ereignisreiches und spannendes Jahr neigt sich dem Ende zu. Ich möchte die Gelegenheit nutzen, um Ihnen in der letzten Ausgabe des Bludenz Aktuell für dieses Jahr einen kurzen Rückblick über das Geschehene zu geben:

## **Kultur in all ihren Facetten**

Im Jahr 2022 war es wieder möglich, Veranstaltungen ohne Einschränkungen durchzuführen. Das Kulturprogramm unserer Stadt war geprägt von einer breiten und abwechslungsreichen Programmierung.

Konzerte mit Pecoraro & Pecoraro, Buntspecht, CONNLA, Rainer Honeck & Christoph Hinterhuber, Pippo Pollina, dem Artis Quartett Wien und Soap & Skin waren genauso Teil unseres Programms wie Kabarett mit den drei Friseuren, Lesungen mit Toni Innauer und Michael Köhlmeier oder die Sommerausstellung mit dem Titel „Bludenz und die Eisenbahn.“

## **Kultur für unsere Kleinsten**

Um schon den Aller kleinsten Kultur zu vermitteln, wurden auch 2022 wieder zahlreiche besondere Veranstaltungen für Kinder angeboten. Neben der überaus beliebten Pfiffikus-Konzertreihe, wurde unser Kinderprogramm auch dieses Jahr durch Kindertheater ergänzt. Erfreulich ist weiters,

dass wir besondere Akzente anlässlich des 50-jährigen Jubiläums des „Das kleine Ich bin Ich“ setzen konnten.

## **Kultur im Großen**

Neben den zahlreichen Einzelveranstaltungen hatten wir dieses Jahr wieder die Möglichkeit, unsere größeren Events durchzuführen. In bester Erinnerung bleiben dabei das Jazz & Groove Festival, das Alpine Kurzfilmfestival, die Eröffnung der ORF-Langen Nacht der Museen in Bludenz, das Use What You Have-Festival und das zum ersten Mal durchgeführte Winterfestival „Rauhnächte“.

## **Vereine im Fokus**

Auch unsere Vereine blieben dieses Jahr nicht untätig. Events wie „Bludenz läuft“, das Landesjugendturnfest, organisiert von unserer Bludner Turnerschaft, oder die TC Bludenz European Open waren ebenso ein Publikumsmagnet wie die verschiedenen Konzerte unserer Musikvereine und Chöre. Ein großes Dankeschön gebührt an dieser Stelle allen Vereinsmitgliedern, die sich dem Ehrenamt verschrieben haben.

Abschließend wünsche ich Ihnen und Ihren Familien einen guten Start ins neue Jahr und freue mich, Sie bei einer der zahlreichen Veranstaltungen im Jahr 2023 anzutreffen.

Mit besten Grüßen  
Cenk Dogan



Beide Pfiffikus-Konzerte in der Remise waren restlos ausverkauft.



Die ORF-Lange Nacht der Museen war ein voller Erfolg.

## POLITIK

# AUS DEM BILDUNGSBEREICH AUCH DAS NEUE SCHULJAHR STELLT UNS VOR HERAUSFORDERUNGEN

Liebe Bludenzerinnen und Bludenzer,

### Leistbares Essen

Fast 3500 Mittagessen werden monatlich an den Bludenz Kinderbetreuungseinrichtungen und Pflichtschulen ausgegeben. Einer der Hauptlieferanten dafür ist da „Mama bringt's – Recheis Frische Küche GmbH“. Auch unsere Lieferanten sind natürlich von der steigenden Inflation betroffen und mussten ihre Preise dahingehend anpassen.

In einem ersten Schritt konnten wir ein Entlastungspakt für unsere Bludenzer Familien schnüren und die Essenspreise durch die Stadt Bludenz stützen, um so der Teuerung etwas entgegenzuwirken. Gleichzeitig gibt es noch eine zusätzliche soziale Staffelung für finanziell schwächer gestellte Familien.

### Herausforderungen für das neue Jahr

Besonders in der Volksschule St. Peter stehen wir seit Jahren vor vielen Herausforderungen. Die Pädagog\*innen der Volksschule haben mich gemeinsam mit dem Bildungsausschuss zu einer Besichtigung mit anschließendem Erfahrungsaustausch eingeladen, um nochmals alle anstehenden Probleme zu präsentieren.

Hier gilt ein großer Dank an alle, dass Sie trotz dieser großen Herausforderungen mit viel Herz unsere Kinder lehren. Mir ist es ein

persönliches Anliegen, noch in dieser Legislaturperiode entscheidende Beschlüsse zu fassen!

Ein großes Geheimnis der Landesregierung, das neue Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz, wurde gelüftet und stellt alle Gemeinden vor große Hürden.

Eine chancengerechte Bildung und Betreuung der Kinder wird natürlich befürwortet und sollte heutzutage eine Selbstverständlichkeit sein. Jedoch müssen zuerst auch die entsprechenden Rahmenbedingungen geschaffen werden. Die Stadt Bludenz wird das Möglichste unternehmen, damit diese Rahmenbedingungen gestellt werden können, allerdings wird es auch seitens des Landes Schritte benötigen, um das neue Gesetz umzusetzen.

Ich darf mich an dieser Stelle bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Bildungsabteilung für die geleistete Arbeit im Rathaus bedanken und wünsche Ihnen, liebe Bludenzerinnen und Bludenzer, ein erfolgreiches und vor allem gesundes, neues Jahr 2023.

Ihr Stadtrat für Bildung und Kinderbetreuung  
Bernhard Corn



**Bernhard Corn, TML**  
Ressorts: Bildung  
(Schulen und  
Kindergärten),  
Kleinkindbetreuung  
Kontakt:  
bernhard.corn@  
bludenz.at



Die räumliche  
Situation an der  
Volksschule St. Peter  
stellt uns vor große  
Herausforderungen.

Fast 3500 Mittagessen werden monatlich an den Bludenz Kinderbetreuungseinrichtungen und Pflichtschulen ausgegeben.



## BLUDENZ ZUKUNFTSFIT MACHEN

### KLIMAERWÄRMUNG UND VERKEHR



Lukas Zudrell,  
OLB - Die Grünen  
Obmann Verkehrs-  
und  
Umweltausschuss  
Kontakt:  
lukas.zudrell@  
gruene.at

Liebe Bludenzerinnen und Bludenzer,

die Klimaerwärmung wirkt sich bereits auf das Leben in Bludenz aus. Auf kommunaler Ebene gibt es zahlreiche Handlungsfelder, um die Klimaerwärmung nicht noch weiter zu befeuern. Zudem sind Anpassungen notwendig, um für Extremwetterereignisse gewappnet zu sein und uns allen weiterhin ein gutes Leben zu ermöglichen.

#### Eine positive Zukunft beginnt jetzt

In einem Beteiligungsprozess befassten sich Verwaltung, Politik und die Zivilgesellschaft in Workshops mit den Risiken, den Klimafolgen und daraus abgeleiteten Maßnahmen. In zwölf Aktivitätsfeldern von Bauen und Wohnen bis Zivil- und Katastrophenschutz wurden Maßnahmen überlegt.

Handlungsbedarf gibt es etwa bei Hitzeinseln im gesamten Stadtgebiet. Zugleich eröffnet sich damit die Chance, den städtischen Lebensraum aufzuwerten: Begrünte, natürlich gestaltete Flächen sind nicht nur kühler, sondern erhöhen auch den Wohlfühlfaktor.

#### Gemeindeübergreifende Verkehrsplanung

Ein wichtiges Aktionsfeld ist der Verkehr: Das neue Straßen- und Wegekonzept hat den Schutz aller und die Aufwertung sanfter Mobilität zum Ziel. Eine Herausforderung bleibt die L190, die mitten durch Bludenz führt. Ein erstes Ergebnis ist, dass möglichst kurze Wege gemeindeübergreifend gedacht werden, wie es bei der Fuß- und Radverbindung mit Bürs gelungen ist.

Ihr Lukas Zudrell

## KONTINUIERLICHE INVESTITIONEN

### HOCHBAUPROJEKTE ALS KONJUKTURMOTOR



Joachim  
Weixlbaumer, FPÖ  
Obmann Hochbau-  
Ausschuss  
Kontakt:  
joachim.  
weixlbaumer@  
vfreiheitliche.at

Liebe Bludenzerinnen und Bludenzer,

durch kontinuierliche Impulse sorgt die Stadt nicht nur für eine Verbesserung der wichtigen Gebäudeinfrastruktur, wir stärken auch unsere heimischen Betriebe, sichern Arbeitsplätze und Wohlstand.

#### Großprojekt VS Mitte

Durch den Baustart für die Erweiterung der VS Mitte wurde der Grundstein für die erfolgreiche Weiterentwicklung der Schulbauten gelegt. Mit der Vergabe der Hauptbauleistungen, die erfreulicherweise im vorgegebenen Kostenrahmen liegen, sind ca. 50 % der Leistungen vergeben. Die nächsten Vergaben sind die Zimmermannsarbeiten und die Dacheindeckung sowie Fenster und Türen in der Gebäudehülle. Diese Vergabeverfahren werden 2023 durchgeführt.

#### Vielfältige Projekte im Jahr 2023

Zudem stehen im kommenden Jahr u.a. die Einreichplanung für das Feuerwehr Gerätehaus Bings-Stallehr, die Dachsanierung des Stadtschulzentrums (SPZ) sowie die Eröffnung der neuen Bürgerservicestelle der Abteilung Gesellschaft und Soziales im EG des Rathauses auf der Agenda des städtischen Hochbaus.

Vielen Dank auch allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Bauabteilung für die geleistete Arbeit und Ihnen, liebe Bludenzer\*innen, einen geruhsamen Jahreswechsel im Kreise Ihrer Familien und ein erfolgreiches und vor allem gesundes, neues Jahr 2023.

Herzlichst,  
Ihr Joachim Weixlbaumer



## WIR GRATULIEREN: BÜRGER\*INNEN AB 80 JAHRE

Alojzija Vonbank  
Juliana Pastella  
Rosmarie Walser  
Erika Haupt  
Albert Burtscher  
Margot Alber  
Ilse Heim  
Josef Gantner  
Adolf Rinderer  
Hubert Bonner  
Michael Birck  
Klaus Queitsch  
Richard Mallin  
Frieda Ettinger  
Gottlieb Burtscher  
Maria Steidl  
Helga Schöch  
Maria Nagele  
Elisabeth Stotz  
Eva Kersch  
Leopold Winter  
Leonhard Netzer  
Dietmar Wimmer  
Maria Bertsch  
Helene Burtscher  
Guido Bargehr  
Elsbeth Seeberger  
Manfred Furtner  
Stefanie Wirth  
Friedrich Linher  
Viktor Schneider  
Maria Burtscher  
Elmar Schallert  
Erna Rieder

Maria Bobner  
Maria Müller  
Sieglinde Gassner  
Gisela Fritz  
Johann Baumann  
Maria Tiso  
Erna Schneider  
Kurt Steidl  
Theresia Sauerwein  
Erika Pultar  
Herta Maier  
Margareta Mandak  
Günter Köb  
Anton Furrutter  
Herbert Schratzberger  
Gertrud Reiter  
Elisabeth Erhard  
August Sapper  
Herwig Burtscher  
Theresia Sapper  
Hermann Neyer  
Hermine Thoma  
Erich Jenny  
Helga Bitschnau  
Hannelore Zech  
Andre Dreznjak  
Marko Vidovic  
Kurt Manahl  
Irmgard Grell  
Aloisia Reutz  
Herta Jäger  
Margarete Küng  
Rudolf Berthold  
Heinrich Pröckl

Rupert Schlemmer  
Erwin Bachmann  
Theresia Walch  
Erna Franzoi  
Drago Brozović  
Cedo Pezerovic  
Heribert Poscher  
Bertram Jäger  
Irma Neyer  
Martina Sturmer  
Imelda Wittwer  
Ingunde Furgler  
Elmar Reutz  
Rosa-Maria Burtscher  
Wilhelm Mallin  
Franz Konzett  
Maria Thoma  
Adolf Burtscher  
Sieglinde Müller  
Inge Feuerstein  
Wilhelm Hofer  
Elsy Müller  
Roswitha Forster  
Rosalinde Aßmann  
Anna Ganahl  
Hannelore Uttenthaler  
Johann Hartmann  
Edelbert Moder  
Cäzilia Pollanz  
Julia Ebertshuber  
Anna Pichler  
Maria Posch  
Marianne Leotti

# EHESCHLIESSUNGEN UND VERPARTNERUNGEN

Ingrid Kofler und Franz List  
Alexandra Friedl und Alexander Allesch  
Eveline Sinz und Günter Weigand  
Anna-Maria Steidle und Kevin Wieser  
Ramona Bertsch und Manuel Katzbauer  
Ildina Suljić und Mathias Ortner  
Corinna Kern und Jacob Weichsel  
Stefanie Säly und Andreas Häusle  
Nicole Madlener und Joachim Weixlbaumer

Rukiye Öztürk und Halil İnan  
Maja Granzov und Goran Obrovac  
Kathrein Merkel und Andreas Rögels  
Anne Sieckötter und Daniel Khüny  
Martina Lorünser und Björn Gruber  
Sandra Sindlgruber und Ronald Bernhard  
Neli Angelova und Gökhan Köken  
Bettina Vonblon und Robert Moritz  
Nina Magallanes und Jove Salavaria

## GEBURTEN

Mariam Alsalamh  
Felina Bolter  
Youssef Aly  
Jonas Rampitsch  
Arthur Nigsch  
Louis Tremetsberger  
Elisa Bacher  
Ali Kaya

Marie Riedl  
Fatih Kedić  
Nevşin Ağlamaz  
Luis Haskja  
Mathilda Netzer  
Nelio Schwald  
Jilyasko Dobrev  
Aurélia Pereira-Kloser

Charlie Wenzel  
Malik Atalay  
Marieluise Burtscher  
Mira Saltuari  
Jakob Leiter  
Zayn Bidaf  
Rejan Žiga  
Manuel Khüny



Es wurden Geburtstage, Eheschließungen und Geburten von 16. Juni 2022 bis 8. Dezember 2022 berücksichtigt.

**Die nächste Ausgabe erscheint im Sommer 2023.**

**Impressum:** Bludenz aktuell Nr. 177, Erscheinungstermin: Dezember 2022.

Herausgeber: Amt der Stadt Bludenz - Abteilung für Öffentlichkeitsarbeit, Werdenbergerstraße 42, 6700 Bludenz.

Redaktion: 05552 63621-238, [aktuell@bludenz.at](mailto:aktuell@bludenz.at)

An dieser Ausgabe haben Abteilung der Stadt Bludenz mitgearbeitet.

Gestaltung: Stefan Kirisits, Nathalie Glantschnig, Heidrun Kohler und Nikola Bartenbach.

Fotos: Adobe Stock, Amt der Stadt Bludenz, Villa K., Pixabay, VHS Bludenz, Krankenpflegeverein Bludenz, Musikschule Bludenz, Christiane Sturmer, Bernd Hofmeister, Frau Sturn, Funkenzunft Bludenz, BUERO LUDWINA, OJA Bludenz, Mathias Silveri, Udo Mittelberger, Architekturbüro Ender, Peter Rigaud, Thomas Dashuber, Moritz Schell, Victor Marin Roman, Nancy Horowitz, Philipp Horak, Bernahrd Eder, Alexander Grotter, Simon Rainer, Gabriel Photography, Martin Sturm

**Titelfoto: Die Remise ist nun das vierte städtische Gebäude, welches eine PV-Anlage am Dach hat. Die gewonnene Energie durch die 64 Photovoltaik-Module beläuft sich auf 25 kwh. Hochgerechnet entspricht diese Leistung dem durchschnittlichen Jahresverbrauch der Volksschule Mitte.**

**Druck:** dt Thurnher Druckerei Gmbh, 6830 Rankweil.

Offenlegung § 25 Mediengesetz: [www.bludenz.at/impressum](http://www.bludenz.at/impressum)

# Winter erleben...

...wo Sonne & Schnee zuhause sind!

Skivergnügen auf über 30 Pistenkilometern

Drei Restaurants mit Sonnenterrassen

Wunderbare Winterwanderwege

Rodelspaß auf 2 km Länge



## SONNENKOPF

Klostertal

Das Familien-Skigebiet am Arlberg -  
das Freizeiterlebnis für alle!

Stressfreie Anfahrt: Direkt an der Arlberg Schnellstraße (S16) mit eigener Ausfahrt

Wintersaison bis 16. April 2023 - täglich von 08:45 Uhr bis 16:00 Uhr

6754 Klösterle am Arlberg | T.: +43 5582 292-0 | info@sonnenkopf.com | www.sonnenkopf.com



**LAMPERT** ✱  
90 Jahre näher dran.



2 Monate  
**gratis**  
testen\*

# Sicher schneller: Glasfaser.

Hol die Welt in dein Zuhause! Mit Gigabit-Internet, Fernsehen und Telefonie von Lampert.

[kontakt@lampert.at](mailto:kontakt@lampert.at), [www.lampert.at](http://www.lampert.at)  
f Lampert.KabelTV, @ Lampert.naeherdan

#### Kabel-TV Lampert GmbH & Co KG

Lehenweg 2, 6830 Rankweil,  
T 05522 / 43 999 • F 05522 / 43 999-48

#### Öffnungszeiten

Mo – Fr 08:00 bis 18:00 Uhr  
Technischer Bereitschaftsdienst  
täglich bis 22:00 Uhr

Rathausgasse 6, 6700 Bludenz,  
T 05552 / 22 111

#### Öffnungszeiten

Mo – Fr 09:00 bis 12:30 Uhr  
und 13:30 bis 18:00 Uhr,  
Sa 09:00 bis 13:00 Uhr

\* Aktion gilt bei Neuanmeldung. Mindestvertragslaufzeit 24 Monate. Das Lampert-Abo kann während der ersten 8 Wochen der Vertragslaufzeit jederzeit gekündigt werden, danach geht es in ein normales Lampert-Abo über. Einmaliger Technikereinsatz: € 79,-. Zuzüglich Internet-Service-Entgelt in Höhe von € 2,50 pro Monat. Ausgenommen sind Premium-TV, Rai und Pink.